

EMPERSDORF

2023 | 07
SOMMER | AUSGABE

Informationsblatt für
die Bevölkerung der
Gemeinde Empersdorf
Amtliche Mitteilung



INHALT

07 Aktuelles aus der Gemeindestube
Bericht aus der Bauabteilung

16 FIDI Kinderkrippe u. Kindergarten,
VS Empersdorf, GTS Empersdorf, MS
Heiligenkreuz, Öffentliche Bücherei,
Elternverein der MS Heiligenkreuz

35 Naturkundliche Exkursion,
FF Empersdorf, Bezirksbäuerinnen,
Frauenbewegung, Seniorenbund

44 Franz Strauss, Berg- und Natur-
wacht, Sankai Kyudo, FLiB,
TC Rauden, Christoph Karner

56 TUS Heiligenkreuz, Freizeitclub,
Staatspreis für Severin Körbler

62 Klimawandelanpassungsregion
Stiefingtal, Geburten, Hochzeiten,
Jubiläen, Todesfälle

PARTEIENVERKEHR

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 13 bis 19 Uhr
Donnerstag: 10 bis 16 Uhr
Freitag: 7 bis 13 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Montag: 10 bis 13 Uhr
Freitag: 8 bis 10.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: Gemeindeamt 0 31 34/22 94
Bürgermeister 0 664/54 43 501
Volksschule 0 31 34/22 94-22

Fax: Gemeindeamt 0 31 34/22 94-11

E-Mail: gde@empersdorf.gv.at

Internet: www.empersdorf.gv.at

FIDI Kinderbetreuung Empersdorf

Kinderkrippe:

Wolkengruppe 0 664/807 85 57 01

Kindergarten

Sonnengruppe 0 664/807 85 55 68

Regenbogengruppe 0 664/807 85 55 60

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Empersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Volker Vehovec, 8081 Empersdorf

Layout & Grafik: Gemini Labs GmbH
8130 Frohnleiten, www.geminilabs.at



BÜRGERMEISTER
ING. VOLKER VEHOVEC

VORWORT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Kinder! Liebe Jugend!

Da heurige Summa wird sehr schön,
wir werd'n in irgendana Bucht drin liegen,
die Sunn wia Feiar auf der Haut«,
... nach Jahren der Abstinenz gibt es wieder einen
Sommer mit uneingeschränktem Urlaubsfeeling und
Freude auf Erholung. Die Reisebüros sind mehr als
zufrieden, auf Last-minute-Buchungen braucht man
nicht zu hoffen, da alle von uns Österreicher:innen
so gern besuchten Reisedestinationen in unseren Nachbarländern be-
reits restlos ausgebucht sind. Und ehrlich gesagt, nach all den durch-



Foto: Shutterstock



gestandenen Krisen und Reglementierungen in den letzten Jahren muss man auch die neuen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft für eine kurze Zeit ausblenden und an sich selbst denken, daher genießen Sie den Urlaub mit Ihren Liebsten, um Kraft und Energie zu tanken.

Kraftanstrengung, Energie, aber zeitweise ebenso große Enttäuschungen erfordert auch die Gemeindegemeinschaft und das tagtäglich. Zum Glück überwiegt noch das Positive bei unserem Handeln und unserem Einsatz für das Gemeinwohl.

Voller Stolz können wir auf das erste Halbjahr zurückblicken, wir haben trotz angespannter Budgetsituation bereits

wieder sehr viele Projekte umgesetzt. Sei es der neue **Gemeindetraktor** oder das neue **Hilfslöschfahrzeug HLF1**, beide konnten in den Dienst gestellt werden und haben ihr enormes Leistungspotential mit der neuen Technik schon mehrmals eindrucksvoll bewiesen.

Hier gilt mein persönlicher Dank unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, wir haben bei den im Februar geführten BZ-Mittelverhandlungen für unsere Investitionen wieder eine tolle finanzielle Unterstützung erhalten – lieber Christopher, vielen Dank!

Ein äußerst freudiger Abschluss war die große Eröffnungsfeier für unser Herzensprojekt **Kindergartenzu- und -umbau** im April. Wir haben uns als Gemeindegemeinschaft für diese Veranstaltung ordentlich ins Zeug gelegt und einen sehr würdigen Rahmen organisiert, um allen DANKE zu sagen, die zum Erfolg unserer neuen Kindergartenstätte und Kinderwohlfühloase beigetragen haben. Ebenso waren die Türen für alle interessierten Gemeindebürger:innen geöffnet, um sich einen Eindruck der neuen Räumlichkeiten verschaffen zu können. Das Feedback und die Begeisterung der Gästeschar für unseren Kindergarten und die Kinderkrippe war enorm, unser eingeschlagener Weg für den zukunftsweisenden Zu- und Umbau, sowie auch die Auslagerung der Kindergarten- und Kinderkrippenträgerschaft an das **Hilfswerk Steiermark** ist goldrichtig.

Wir lesen heutzutage viel in den Medien über fehlende Betreuungsplätze, fehlende Elementarpädagog:innen und vieles mehr im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung. In Empersdorf aber dürfen wir uns glücklich schätzen, dieses Problem spürbar nicht zu haben. Daher gilt mein persönlicher Dank allen handelnden Personen, die heute mit großem Engagement und Begeisterung in diesem tollen und modernen Kindergarten für Ihre Kinder da sind und sie mit pädagogisch wertvollen Lerninhalten in den ersten Lebensjahren begleiten.

Mit der Übernahme der Trägerschaft durch das Hilfswerk Steiermark, mussten gemeindeintern auch personelle und disziplinäre Weichen gestellt werden. Aber es war für





unsere **langjährige Kindergartenleiterin Johanna** in keiner Sekunde ein Thema die Hauptverantwortung an unsere neue Leiterin Bianca vom Hilfswerk Steiermark abzugeben.

Liebe Johanna, im Namen der Gemeinde Empersdorf und vor allem in meinem Namen, möchte ich mich bei dir für 27 aufopfernde und wertvolle Jahre als »Kindergartentante« und Leiterin des Gemeindekindergartens aufs Allerherzlichste bedanken. Du hast mit deinem fröhlichen Wesen, deiner Ruhe und Selbstlosigkeit, aber vor allem mit deinem pädagogischen Wissen, allen Kindern Geborgenheit und das nötige Selbstvertrauen für ihren weiteren Lebensweg mitgegeben.

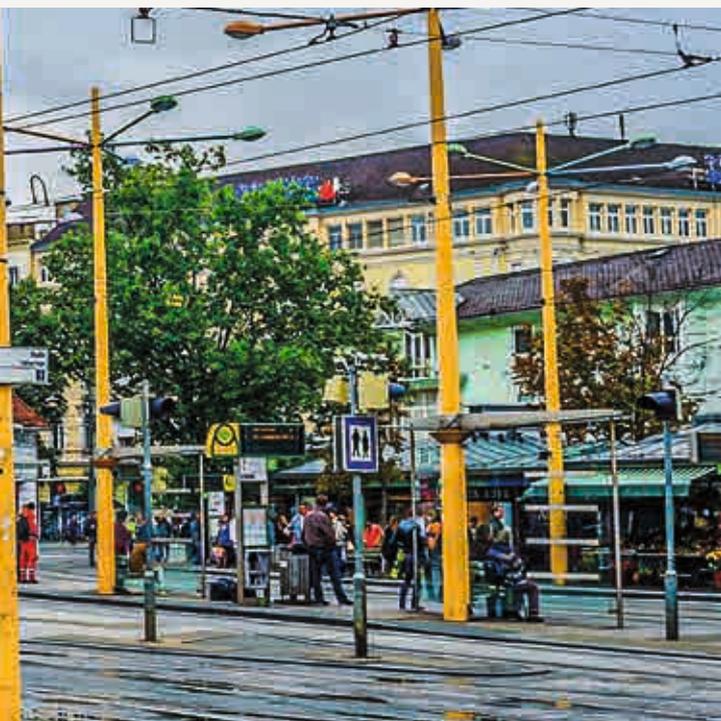
Im heurigen Jahr wird und muss das **Projekt »Ausbau Kläranlage in Michelbach«** in Angriff genommen werden. Hier sind wir gemäß Bescheid der BH-Leibnitz, Wasserrechtsbehörde, aufgefordert, die bestehende Anlage aufgrund des Zuzugs und Errichtung von neuen Einfamilienhäusern auszubauen. Das Projekt war bereits voriges Jahr im Gemeinderat beschlossen worden und hätte zur Umsetzung gelangen sollen, dies wurde aber aufgrund der überzogenen Angebotspreise um ein Jahr verschoben. Eine neuerliche Ausschreibung hat nun ergeben, dass sich die Baupreise einbremsen und stabilisieren, letztendlich konnten die Angebotskosten des Vorjahres um 40 % reduziert werden und wir sind damit wieder auf Budgetkurs.

Durch den stetig wachsenden Zuzug in unsere Gemeinde ist auch die Infrastruktur baulich nachzuziehen, daher ist in den kommenden Jahren die **Kläranlage Rauden** groß auszubauen, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu

werden. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie befindet sich durch das Technische Planungsbüro bereits in Ausarbeitung, um entsprechende Budgetkosten für die Vorschläge 2024/25/26 zu erhalten.

Die Wichtigkeit der zeitnahen **Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts in Liebendorf** hat sich am 23. Mai und am 6. Juni 2023 wieder einmal durch »Land unter« in Liebendorf gezeigt. Die Ausläufer des Starkregenereignisses in Hausmannstätten und Vasoldsberg in Kombination mit den vorausgegangenen, über einige Tage langanhaltenden Regenfällen im Gemeindegebiet von Empersdorf, haben den Hühnerbergbach zu einem reißenden Fluss aufgestaut. Trotz der bedrohlichen Situation ist zum Glück wenig passiert, jedoch hat es uns veranschaulicht, welche Kraft von Wasser ausgehen kann. Das Hochwasserprojekt ist in der Finalisierung für die Einreichung, eine entsprechende Projektpräsentation wird im Juli durch das Planungsbüro und die Landesregierung für die Gemeindebevölkerung stattfinden, der Termin wird noch ausgesendet.

Positiv hervorzuheben ist auch, dass der **öffentliche Busverkehr nach Graz und Empersdorf** ausgebaut worden ist, mit verkürzten Taktzeiten nach Graz und zurück wird die Nutzung der Öffis noch attraktiver. Ebenso bemühen wir uns, als Bürgermeister der Kleinregion Stiefengtal, um einen Buskorridor nach Leibnitz/Wagna. Hier sind die Verhandlungsgespräche für eine Ausschreibung schon weit fortgeschritten, wenn alles positiv verläuft, können wir bereits Mitte nächsten Jahres mit einer öffentlichen Busverbindung täglich fünf oder sechsmal in unsere Bezirkshauptstadt und zurück fahren. Umso mehr stimmt es mich traurig, dass wie-



der einmal das so wichtige Zukunftsprojekt der **Park&Ride Anlage** in Liebensdorf undurchführbar geworden ist. Die bei der wasserrechtlichen Bewilligungsverhandlung, durch die Anrainer und einem von diesen beauftragten Rechtsanwalt, vorgebrachten Argumente gegen einen Parkplatz entbehren jeglicher Grundlage, tagtäglich rauschen auf der B73 von 5 Uhr bis 23 Uhr ca. 10.000 Fahrzeuge in der Früh nach und am Nachmittag/Abend von Graz bei diesem Straßenabschnitt vorbei. Durch geplante Lärmschutzmaßnahmen in der Bauausführung der Park&Ride-Anlage hätte dies zu einer wesentlichen Verbesserung des Grundlärms führen können.

Alle Jahre wieder muss der **Rechnungsabschluss** bis zum 31. 3. des Folgejahres beschlossen werden. Nach Präsentation der positiven Zahlen in der Gemeinderatssitzung wurde dieser einstimmig beschlossen, sowie der Vorstand einstimmig entlastet. Wir können mit Stolz berichten, dass wir wieder diszipliniert gewirtschaftet und viele tolle Projekte in der Gemeinde umgesetzt haben. Dies gelingt nur mit Fokussierung auf das Wesentliche und einer strengen Budgetdisziplin.

Empersdorf hat einen **Europameister und einen Staatspreisträger**, we proudly present:

- **Christoph Karner** wurde in der letzten Wintersaison Snowboard Europcup-Gesamtsieger und fährt nächstes Jahr im Weltcup für den ÖSV A-Kader. Wir drücken Dir schon jetzt alle Daumen und wünschen Dir viel Erfolg zum Saisonstart!

- **Severin Körbler** hat das »Staatspreis Patent« für besonders innovative Leistungen entgegennehmen dürfen. Lesen Sie mehr zu diesem herausragenden Empersdorfer Unternehmen im Blattinneren.

Lieber Christoph, lieber Severin ich möchte Euch auf diesem Wege nochmals herzlichst zu euren außergewöhnlichen Erfolgen gratulieren, wünsche Euch weiterhin viel Erfolg in eurem Wirken und bin voller Stolz, dass Ihr unserer Gemeinde Empersdorf in der Öffentlichkeit ein solches Ansehen verleiht.

Trotz der vielen schönen Momente bei der intensiven Arbeit für das Gemeinwohl kristallisiert sich immer mehr heraus, dass der Bürgermeister »Vom Ortskaiser zum Buhmann« geworden ist. Dies wurde eindrucksvoll in der gleichnamigen ORF-Dokumentation im April dieses Jahres ausgestrahlt. Hier möchte ich vorneweg festhalten, es mag schon sein, dass es vor Jahrzehnten sogenannte Ortskaiser gegeben hat, jedoch haben sich zum Glück die handelnden Personen und vor allen die erforderliche Einhaltung der Gesetzgebung massiv verändert. Der Spielraum für Ihre Anliegen an die Gemeinde wurde von der Gesetzgebung stark eingeschränkt, ein Abweichen vom gesetzlichen Pfad ist stets mit einem Amtsmissbrauch für den Bürgermeister behaftet. Trotzdem werden teils unmögliche und unlösbare Ansuchen an die Gemeinde gerichtet, dies auch mit einer Selbstherrlichkeit und Selbstverständlichkeit. Man spürt hier deutlich, dass der notwendige menschliche Respekt nicht mehr vorhanden und die Hemmschwelle gegenüber Amtspersonen stark gesunken ist.

Ich hätte mir nie gedacht, dass ich persönlich so oft zu Verhandlungen bei Gericht vorgeladen, oder bei der Datenschutzbehörde angezeigt werde. Jetzt bin ich auch noch beim Volksanwalt angezeigt worden, dies von Menschen, die bereits gefällte Gerichtsurteile zu Gunsten der Gemeinde nicht anerkennen wollen und durch Ihre augenscheinliche Verhärmtlichkeit alles in Ihrer Macht Stehende versuchen, unsere sehr gute Gemeindearbeit in den Schmutz zu ziehen, oder ist es eher persönlich motiviert, um mich als Bürgermeister zu Fall zu bringen. All diese Umstände werden dazu beitragen, dass sich zukünftig Menschen für das Amt eines Bürgermeisters nicht mehr zur Verfügung stellen werden, da sich verständlicherweise niemand diesem psychischen Stress und diesen abstrusen Anschuldigungen aussetzen möchte und will, hierzu gibt es bereits einige negative Beispiele von Gemeinden in Österreich.

Seis drum, mein Gemeindeteam und ich sind trotz aller Umstände extrem motiviert und voller Tatendrang.

Eine aus unserem Gemeindeteam hat heuer ein besonderes Jahr, **Geburtstagsjubiläum und Dienstjubiläum** – liebe

Andrea, ich gratuliere Dir auf diesem Weg nochmals herzlichst und vielen Dank für dein Engagement und deinen Einsatz, deine Kolleg:innen und ich schätzen dich sehr – bleib so wie du bist!

Wir haben in der ersten Jahreshälfte schon wieder so viel erreicht und umgesetzt, der Gemeindealltag steht nicht still und stellt uns täglich vor neue Herausforderungen, die wir sehr gerne zum Wohle unserer Gemeinde, unserer Gemeindebürger:innen und dem Gemeindeleben annehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Sommer-Ausgabe, wir sind für jegliche Anregung, Kritik und Lob sehr dankbar.

Ich darf allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, gemeinsam mit dem Vorstand, dem Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde Empersdorf einen wunderschönen, entspannten und vor allem erholsamen Sommer wünschen, genießen Sie den hoffentlich stressfreien Urlaub, ob nah oder fern, allen Kindern abenteuerliche und aufregende Ferien mit euren Freunden!

*Herzlichst
Bürgermeister
Ing. Volker Vehovec*



HERAUSFORDERNDE ZEIT

VIZEBÜRGERMEISTER
CHRISTIAN STERMSCHEGG, MBA

*Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!
Liebe Jugend, Nachbarn und Freunde!*

Bereits im Sommer 2023 angelangt stehen nach einem schönen Frühling die Sommerferien vor der Tür. Derweil gab es in der Gemeinde viele obligatorische Aufgaben zu erledigen. Allen voran die Erstellung der Rechnungsabschlüsse, samt umfangreichen Vorbereitungen für die Gemeinderatssitzungen, um diese und viele weitere Punkte auch beschließen zu können.

Sehr umfangreich waren die Vorbereitungen und Planungen zur feierlichen Segnung und Eröffnung unseres neu erstrahlten *Kindergartens*. Unter den zahlreich geladenen Gästen und Ehrengästen beehrte uns auch unser Landeshauptmann Christopher Drexler samt Team. Nach der Segnung durch GR Mag. Alois Stumpf und vielen Festansprachen, wurde ordentlich gefeiert. Schön, dass so viele mitgefeiert haben.

Fendt 2.0 Wurde bereits im März übernommen. Ein absolut professionelles Arbeitsgerät wurde entsprechend der Bestellung von der Fa. Stradner geliefert. Ein bestens den Anforderungen unseres Außendienst-Teams und deren Herausforderungen abgestimmtes Allroundgerät, inklusive allem dazu benötigtem Zubehör. Ich wünsche unserem Außendienst-Team damit gutes und vor allem erleichtertes Gelingen.

Park and Ride ... ein zweifelsohne dringend benötigtes Projekt zur Sicherheit unserer Kinder und der Gemeindebevölkerung, musste aufgrund enormen Widerstands bereits im Vorfeld ad acta gelegt werden.

Nach langer Suche eines geeigneten Grundstücks in Liebensdorf wurden wir fündig, es wäre der ideale Standort gewesen. Grundsätzlich spricht sich im Gemeinderat und in der Bevölkerung auch jeder positiv dafür aus, aber ... bitte nicht bei mir! Einerseits will jeder die beste Infrastruktur, leider sind andererseits nur wenige bereit dafür, auch zu unterstützen oder zu geben. Natürlich sind Ängste und Bedenken aller Nachbarn und Anrainer ernst zu nehmen und entsprechend aufzuklären. Allerdings stellt uns als Gesellschaft diese Einstellung, wenn uns etwas nicht passt, gegen jeden und alles sofort mit einer Rechtsvertretung in Stellung zu gehen, zukünftig vor große Probleme. Gemeinden werden dadurch zum Stillstand gezwungen. Öffentliche wichtige Projekte aufgrund der enormen Zeitverzögerungen durch Einsprüche, Verhandlungen usw., der zusätzlich enorme Kostenaufwand durch Gutachten und Rechtsanwälte, ... werden dadurch nicht mehr realisierbar! Stellen Sie sich vor, Menschen hätten vor 40 Jahren den Bau des Abwasserkanals oder der Wasserversorgungsleitung nicht zugestimmt, dann würde es auch heute diese selbstverständliche Infrastruktur nicht geben. Die Folgen wären enorm. Um dennoch als Gemeinde funktionieren und das nötigste an Infrastruktur umsetzen zu können, bedarf es zukünftig eines geschlossenen, sowie einstimmigen Gemeinderates, abseits jeder Parteipolitik, welcher auch zur Umsetzung wichtiger Projekte den Rechtsweg nicht scheut. Nur dann bleiben wir auch zukünftig eine zeitgemäße attraktive Wohn- und Lebensgemeinde.

ARBEITS- REICH

SPÖ
EMPERSDORF



Strom, ... so teuer wie nie! Wussten Sie, dass die Gemeinde Empersdorf mehr Strom durch Photovoltaik Anlagen produziert, als verbraucht wird?! PV- Anlagen boomen zurecht. Aus Sicht der exorbitant gestiegenen Kosten und auch aus Umweltschutzgründen eine sehr sinnvolle Investition für die Zukunft. Daher wurde die Förderungshöhe seitens der Gemeinde Empersdorf auf maximal 1.500 Euro pro Haushalt festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Gemeinde.

Weitblick bewahrte uns wahrlich vor schlimmeren Schäden. Hervorgerufen durch langanhaltende Regenfälle im Mai und letztlich ausgelöst durch einen Starkregen, kam es zu Überschwemmungen in Liebensdorf sowie entlang der B73 an den angrenzenden Grundstücken, wobei diese dabei enorm verschlammten wurden. Zum Glück wurde kurz zuvor ein Großteil des Entlastungsgerinne ausgebaggert und die starke Verbuschung von der Gemeinde entfernt. Dadurch konnte das aufgestaute Wasser schneller abfließen und das Gewerbegebiet, so wie umliegende Häuser gut geschützt werden.

Dies waren lediglich einige wenige Themen mit der die Gemeinde laufend beschäftigt ist. Ohne diesem großartigen funktionierenden Team, ob Gemeindeverwaltung, Außendienst, Bauabteilung, das Team der Volksschule, des Kindergartens und durch den persönlichen Einsatz jedes einzelnen, würde vieles nicht so selbstverständlich und einwandfrei funktionieren. Daher möchte ich allen dafür herzlichst danken!

*Ich wünsche Euch allen einen schönen erholsamen Sommer, bleibt gesund!
Christian Stermschegg, MBA*

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Wir sind mitten im Jahr 2023. Wir hatten alle gehofft, nach Covid würde sich alles verbessern. Es ist nichts, wie es vorher war. Daher sollten wir uns neu aufstellen, in die Hände spucken und alles wieder anpacken. In unserem Gemeindebereich haben wir den Kindergarten Um- bzw. Zubau sowie die Anschaffung des HLF (der nicht ganz nach Zeitplan eingetroffen ist) für die Feuerwehr erledigt bzw. abgeschlossen. Erwähnenswert ist auch die Anschaffung des neuen Gemeindetraktors. Unser alter Traktor wäre wahrscheinlich zeitnahe auseinandergefallen. Ansonsten sind keine größeren oder kleinere Anschaffungen (Gemeindebudget) durchgeführt worden. Auch sind für die nähere Zukunft keine Anschaffungen geplant.

Ein längst gefordertes Projekt müsste dringendst forciert bzw. auch umgesetzt werden. Nach dem Hochwasser in Liebensdorf sollte der Druck im Land erhöht werden. Das Projekt »Hochwasserschutz« wird anscheinend weder vom Bezirk noch vom Land ernst genommen. Nachdem bereits einige Jahre dieses Projekt immer wieder verschoben wird, muss erst der halbe Ort unter Wasser stehen. Vielleicht wird nach den letzten Tagen mit mehr Elan daran gearbeitet.

Unser Eisschützenverein könnte von der Bevölkerung mehr unterstützt werden. Wir haben vielleicht zu wenig publik gemacht, dass der Verein jeden Dienstag ein allgemeines Training veranstaltet (ganzjährig Dienstag ab 19 Uhr, ausgenommen die Sommerpause – Juli/August). Wir würden uns freuen, wenn unsere Eisbahnen mehr genutzt werden würden. Regelmäßig wird der Dienstag bereits von 8 bis 12 Personen genutzt. Außer Spielgeist und persönlicher Einsatz braucht man nichts mitzubringen. Das gesamte Equipment (Stock, Scheiben) wird vom Eisschützenverein gestellt. Bei Bedarf werden alle soweit unterstützt, dass bereits nach ein paar Stunden ohne Unterstützung gespielt werden kann.

*Ortsparteiobmann Ing. Walter Schöller,
GK Florian Theissl sowie alle Gemeinderäte der SPÖ*

AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

TEXT: VOLKER VEHOVEC
FOTOS: DANIEL NAGLER, CHRISTIAN STERMSCHEGG
UND VOLKER VEHOVEC

01 | ERÖFFNUNG KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE

Nach achtmonatiger Bauzeit im Jahr 2022 (Februar bis September) und einer zeitweiligen Unterbringung der bis dahin bestehenden Betreuungseinrichtungen (Gemeindekindergarten und Kinderhaus) in einem Containerprovisorium, ist seit September 2022 das neue zu- und umgebaute Kindergartengebäude mit einer neuen Kinderkrippe und zwei Kindergartengruppen in Betrieb.

Am 22. 4. 2023 war es dann endlich soweit. Bei strahlend schönem Wetter fand die feierliche Eröffnung im Beisein von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, politischen

Vertretern des Bezirkes Leibnitz, den Mitgliedern des Gemeinderates, Vertretern der Einsatzorganisationen, vielen Kindern mit ihren Eltern, Großeltern und der Gemeindebevölkerung statt.

Unser Geistlicher Rat Mag. Alois Stumpf hat zum Beginn des Festaktes, der von der Marktmusik Heiligenkreuz am Waaßen, sowie den Kindern musikalisch umrahmt wurde, das Gebäude und die Räumlichkeiten gesegnet.

Das zu- und umgebaute Gebäude hat eine langjährige Geschichte, denn vor 30 Jahren wurde vom damaligen Gemeinderat der erstmalige Beschluss zur Errichtung eines





Kindergartens in Empersdorf gefasst, mit dem Ausbau des Kinderhauses in den Jahren 2001/2002 und dem Angebot einer ganztägigen und ganzjährigen Betreuung von Kindern im Alter von 18 Monaten bis 14 Jahren wurde ein weiterer Meilenstein für die Zukunft gelegt und die Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk begonnen. Hier gilt unser Dank unserem Altbürgermeister Alois Baumhackl und den damaligen Gemeinderäten für ihren Weitblick.

Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler betonte: »Mit einem guten Bildungsangebot für unsere Jüngsten wird ein wichtiger Grundstein für eine positive Entwicklung in die Zukunft gelegt. Die neu sanierten und umgebauten Räumlichkeiten für die Kinderkrippe und den Kindergarten der Gemeinde Empersdorf bieten den Kindern die optimale

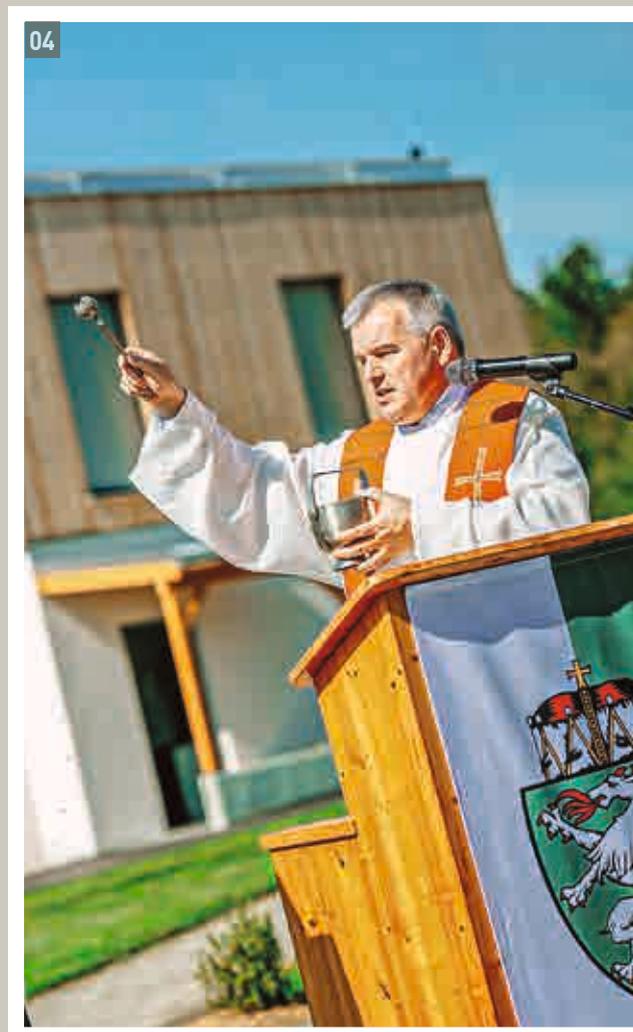


Bild 01 Bgm. Ing. Volker Vehovec darf sich freuen: Der neue Kindergarten bietet nun zwei Kindergarten- und einer Kinderkrippe im Ganzjahres- und Ganztagesbetrieb Platz.

Bild 02 Viel Prominenz aus Gemeinde, Bezirk und Land fand sich zur Eröffnung ein.

Bild 03 Auch LH Mag. Christopher Drexler zeigte sich vom neuen Kindergarten begeistert.

Bild 04 Mit dem Segen von oben wurde der Kindergarten feierlich seiner Bestimmung übergeben: Geistlicher Rat Mag. Alois Stumpf bei der Einweihung.



Möglichkeit, sich zu entfalten und in einem modernen Umfeld zu lernen und aufzuwachsen. Mit einer nachhaltigen Bauweise, der Verwendung von Holz und der Neugestaltung des Vorplatzes ist ein stimmiges Gesamtbild entstanden, das sich wunderbar in den Ort einfügt. Ich gratuliere der Gemeinde recht herzlich zur Eröffnung und wünsche den Pädagoginnen und Pädagogen, aber vor allem den Kindern, viel Freude im neuen Kindergarten- und Kinderkrippengebäude.«

Im Anschluss an die Grußworte, haben die Kindergarten- und Krippenkinder alle Gäste zur Besichtigung der Räumlichkeiten eingeladen. Ein vielfältiges Nachmittagsprogramm, musikalisch begleitet von der Vollgas Kompanie, Kulinarik vom Genusshandwerk, Hüpfburgen, Schätzspiel, etc., vervollständigten ein äußerst gelungenes Fest.

02 | HOCHWASSERSCHUTZ-PROJEKT **LIEBENSDORF**

Am 23. Mai 2023 kam es aufgrund eines Starkregenereignisses in Raum Hausmannstätten, Vasoldsberg nach langer Zeit wieder zu einer massiven Überschwemmung in Liebensdorf. Trotz der bedrohlichen Situation hatten wir Glück im Unglück, es kam zu keinem Personenschaden bzw. Sachschaden an Ge-

Bild 02 Lokalaugenschein der künftigen Nutzer: 64 Kinder finden im neuen Kindergarten und der Kinderkrippe ausgiebig Platz zum Lernen und zum Spielen.

Bild 03 Folgen einer Naturkatastrophe: Starke Regenfälle – 06 setzten am 23. Mai wieder einmal ganze Landstriche der Gemeinde Empersdorf unter Wasser und zeichnen ein Bild der Verwüstung.



01

Bild 01: Großer Bahnhof bei der festlichen Einweihung des Kindergartens und der Kinderkrippe: Von Blasmusik über LH Christopher Drexler bis hin zur hohen Geistlichkeit – sie alle ließen sich das Eröffnungsfest nicht entgehen.

bäuden. Dieses Unwetter hat uns aber wieder gezeigt, wie wichtig das in Ausarbeitung befindliche Hochwasserschutzprojekt für den Ortsteil Liebensdorf ist. Aufgrund mehrerer Anfragen seitens der Grundstücksbesitzer bzgl. einer punktuellen Adaptierung der Bachbereiche muss festgehalten werden, dass nur die Realisierung des Gesamtprojekts zielführend und wirksam ist, um einen sicheren und beruhigten Ablauf des Hochwassers zu gewährleisten.

Das aufwändige Projekt soll den betroffenen Grundstücksbesitzern und interessierten Gemeindegänger:innen im Juli vorgestellt werden. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich aus derzeitiger Sicht auf ca. 3,5 Millionen Euro. Realisierbar ist dieses Projekt für uns als Gemeinde aber

nur dann, wenn wir in den Katastrophenschutzfonds des Bundes aufgenommen werden, denn dann wird der Kostenschlüssel auf 50% Bund / 30% Land / 20% Gemeinde aufgeteilt. Das bedeutet für uns als Gemeinde trotzdem zu erwartende Kosten von 700.000 Euro aufwärts. Grundvoraussetzung ist aber in jedem Fall, dass sämtliche betroffenen Grundstücksbesitzer, die für die Bachaufweitungen erforderlichen Grundstücke abtreten werden. Hierzu gibt es ein Gutachten eines zertifizierten Sachverständigen, welches die Flächen und Ablösesummen beinhaltet. Wir ersuchen Sie jetzt schon und bitten um Ihre Unterstützung und Bereitschaft für dieses Projekt, auch nur bei einer Versagung durch einen Grundstücksbesitzer wäre das Projekt gescheitert.



02

03| HILFSLÖSCHFAHRZEUG HLF1

Am 18. April 2023 war es endlich so weit. Der neue *Tankwagen HLF1* wurde von unserer FF-Empersdorf bei der Firma Lohr abgeholt und in das Feuerwehrhaus Empersdorf überstellt. Und man sieht es auf den ersten Blick, mit diesem Fahrzeug haben wir ein hochmodernes Einsatzfahrzeug, das alle Stückeln spielt, in den Dienst gestellt. Der HLF1 hat auch schon seine Kindstaufe hinter sich, mit den Einsätzen im Juni hat sich eindrucksvoll gezeigt, welches verlässlicher Kamerad für unsere Feuerwehrkamerad:innen nun 24 Stunden am Tag bereitsteht. Damit ist jetzt auch unser Fuhrparkkonzept abgeschlossen und wir können mit Stolz sagen, dass die FF Empersdorf nun mit modernsten Fahrzeugen und Equipment zum Schutz Ihres Gutes und Ihrer Sicherheit in den Einsatz fahren können. »Gut Heil«, liebe Feuerwehrkamerad:innen und viel Freude mit eurem neuen Spielzeug.

04| NEUER GEMEINDETRAKTOR

Unser neuer Gemeindefahrzeug hat seinen Dienst aufgenommen und ist schon voll im Einsatz. Mit diesem Fahrzeug haben wir wieder einen Quantensprung in unserem Fuhrpark gemacht. Die Gemeindearbeiter sind sichtlich zufrieden und die Wahl für dieses Modell hat sich bereits



mehrmals im Einsatz bestätigt. Ein besonderer Dank gilt der Firma Stradner in Feiting, die nicht nur das beste Angebot gemacht hat, sondern auch mit seiner kompetenten und stets freundlichen Unterstützung unsere Kundenzufriedenheit immer wieder aufs Neue bestätigt.

05| STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ 2023

Die gesamte Steiermark war von 23. März bis 6. Mai 2023 beim »Großen Steirischen Frühjahrsputz« dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen. Auch in unserem Gemeindegebiet machten wir uns nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Volker Vehovec auf den Weg, unsere Bäche, Straßen und Wälder vom Müll zu befreien. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer eine Jause im Rüsthaus Empersdorf. Ein großes Danke an alle, die Zeit für unsere Umwelt aufgebracht und dafür gesorgt haben, dass mit einer abfallfreien Landschaft die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten bleibt! Ebenso ein großes Dankeschön an die Familie Hacker, die uns mit leckeren Krainer versorgt haben!

06| PARK & RIDE ANLAGE

Leider ist die *Park&Ride Anlage in Liebensdorf* nun endgültig Geschichte. Auch der dritte Versuch, diese wichtige zukunftsweisende infrastrukturelle Einrichtung zu errichten ist gescheitert. Aufgrund des massiven Widerstands (mit Unterschriftenliste und Befassung eines Rechtsanwalts) der Anrainer, welche an dieses Grundstück angrenzen, ist eine Weiterführung aufgrund der zu erwartenden





05

Gerichts- und Rechtsanwaltskosten nicht mehr zielführend und aussichtslos. Daher hat der Gemeinderat in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, das Projekt Park&Ride in Liebendsdorf ad acta zu legen. Schade drum, da zukünftig der öffentliche Verkehr weiter ausgebaut wird und dieser mit den neuen, verstärkten und somit fahrgastfreundlichen Taktzeiten der Linien 500, 501, 541 und X50 noch attraktiver geworden ist.

07 | SCHÜLERTRANSPORT 2023/2024

Das Busunternehmen Firma List hat die Kleinregionsgemeinden und Schulerhalter darüber informiert, dass er nur noch bis Schulende 2023 den Schülertransport durchführen und sich in den wohlverdienten Unruhestand verabschieden wird.



04

Somit wird ab Schulbeginn im Herbst ein neues Schulbusunternehmen seinen Betrieb aufnehmen. Diesbezüglich waren wir als Bürgermeister der Kleinregion im Mai gemeinsam beim Finanzamt Graz, um die weitere Vorgehensweise für die Beauftragung eines Busunternehmens zu besprechen. Hier wurden wir darüber informiert, dass es eine neue bundesweite Verordnung zum Gelegenheitsverkehr (Schülertransport) gibt und die Vergaben nun direkt vom zuständigen Kundenteam des Finanzamts durchgeführt werden. Die Entwicklung ist für uns Gemeinden leider nun völlig offen, da die anbietenden Unternehmen auch abseits der restriktiven Zumutbarkeitsregeln entscheiden können, ob und welche Haltestellen sie einrichten und anfahren werden, auch soll die öffentliche Buslinie viel stärker Berücksichtigung finden (Schülertransport nur mehr bis zur Haltestelle – mehrfaches Umsteigen für die Kinder).

Fakt ist, dass wir als Gemeinden nur abwarten können, welches Unternehmen den Zuschlag bekommt – hier gilt es die Frist bis 30. 6. 2023 abzuwarten. Erst dann kann mit dem beauftragten Schulbusunternehmen über Details verhandelt werden. Klar ist in jedem Fall, dass die gesetzlich definierten Vorgaben, wie z. B. 2-km-Zumutbarkeitgrenze, Verbot der direkten Hausabholungen, oder gemeinsame Fahrten von Kindergarten- und Volksschulkindern ab Herbst vom Schulbusunternehmen rigoros eingehalten werden. Wir bitten Sie jetzt schon um Ihr Verständnis, dass Gewohntes so nicht mehr möglich sein wird und um Ihre Unterstützung, dass wir Ihre Kinder bestmöglich in die Schule bzw. nach Hause bringen können.

08| VERKEHRSVERBUNDLINIE 500, 541 UND X50

Seitens des Verkehrsverbundes wurde im Jahr 2022 das Verkehrsbündel 500, 541 und X50 neu ausgeschrieben. Diese Bündel wurden an das Busunternehmen Dr. Richard als Bestbieter vergeben. Damit haben sich für uns in Empersdorf auch attraktivere Fahrzeiten und Zustiegsmöglichkeiten ergeben. Sie finden in dieser Zeitung die neuen Fahrpläne für diese Linien, gültig ab 9. Juli 2023. Die Linie 541 wird zukünftig an Schultagen auch bis Empersdorf (Bushaltestelle Schule) folgende Haltestellen anfahren: Rauden Abzweigung Raudenberg / Rauden Kapelle / Empersdorf Kühlhaus / Empersdorf Abzweigung Michelbach / Empersdorf Schule.



09| EIN HALBES JAHRHUNDERT IST VOLL

In der Gemeindestube gab es dieses Jahr doppelt Grund zu feiern, unsere Andrea Panik feierte nicht nur Anfang dieses Jahres ihren 50. Geburtstag, auch ihr 30ig-jähriges Dienstjubiläum steht diesen Sommer vor der Tür! Auf diesem Weg bedanken wir uns liebe Andrea, für die gelungene Geburtstagsfeier und wünschen dir alles Gute für die nächsten 50 Jahre!

10| VERKEHRSBÜNDEL STIEFINGTALBUS 551

Wir Bürgermeister aus der Kleinregion Stiefingtal haben das Projekt »Stiefingtalbus« initiiert. Diese öffentliche Buslinie soll Sie als Gemeindebürger:innen auf direktem Wege in unsere Bezirkshauptstadt Leibnitz, bis hin zum LKH-Südsteiermark in Wagna bringen. Geplant sind 5 oder 6 Kurspaare, d. H. Sie können auf den Tag verteilt auch so oft mit dem Bus nach und von Leibnitz fahren. Damit wird es für Sie zukünftig unkompliziert und zu attraktiven Preisen möglich sein, ihre Behördenwege, Arztbesuche, Einkäufe, oder das Flanieren in Leibnitz mit einem öffentlichen Verkehrsmittel durchzuführen. Die Buskosten belaufen sich auf ca. 115.000 Euro pro Jahr und sind von den Gemeinden anteilig zu tragen. Wir schaffen damit einen weiteren Meilenstein für den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr bzw. unsere Bezirkshauptstadt mehrmals am Tag zu erreichen.



NEUES AUS DER BAUABTEILUNG

TEXT: DANIEL NAGLER
FOTOS: SHUTTERSTOCK

BÄUME UND HECKEN AN DER GRUNDGRENZE

Wenn ein Grundstück an eine Straße grenzt, gilt nach § 91 StVO folgendes: Überhängende Baumkronen, vorragende Hecken und Sträucher behindern Fußgänger:innen, andere Verkehrsteilnehmer:innen, aber auch Einsatzkräfte wie Rettung und Feuerwehr. Grundeigentümer:innen sind dahingehend verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen, zurückzuschneiden, oder zu entfernen. Bitte achten Sie besonders darauf, Verkehrszeichen und Tafeln, sowie Beleuchtungsanlagen von Bewuchs freizuhalten.

ERRICHTUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die massiven Strompreiserhöhungen, sowie der Mehrverbrauch an Strom im eigenen Haushalt durch den Anstieg an Elektrogeräten, zwingen viele Hauseigentümer:innen zu alternativen Energiequellen. Es liegt daher nahe, auf die derzeit sehr attraktiven Photovoltaikanlagen zurückzugreifen

und diese relativ einfach auf bestehenden Dächern oder Aufständern zu errichten. Laut § 21 Steiermärkischem Baugesetz, ist die Errichtung von Photovoltaikanlagen meldepflichtig. Weiters fördert die Gemeinde Empersdorf diese Anlagen, sowie im Alternativfall auch dazugehörige Batteriespeicher. Wir ersuchen Sie daher uns bei allfälligen Fragen zu kontaktieren, sowie nach Fertigstellung diese mit dem Formular auf der Homepage der Gemeinde Empersdorf (unter Bürgerservice – Formulare – Bauen & Wohnen – »Meldepflichtige Vorhaben«) bekannt zu geben.

FERTIGSTELLUNGSANZEIGEN NEHMEN FAHRT AUF

Unserem Appell in den vergangenen Gemeindezeitungen, dass bei Ihren Bauvorhaben nach Fertigstellung um Benützungsbewilligung anzusuchen ist, sind viele Eigentümer:innen gefolgt. Für Sie als Eigentümer:in ist es im Schadensfall sehr wichtig, seitens Ihrer Versicherung gedeckt zu sein. Weiters erleichtert eine Benützungsbewilligung, bei einer etwaigen Veräußerung der Immobilie, den Verkaufsprozess enorm. Bitte kontaktieren sie uns bei etwaigen Fragen.



FIDI KINDERKRIPPE UND
KINDERGARTEN EMPERSDORF



KINDERGARTENALLTAG EINMAL ANDERS

TEXT UND FOTOS: VANESSA DILSKY

U nser diesjähriges Motto für den Fasching lautete: *»Ein ganz normaler Kindergartenalltag einmal anders«*. Die Kinder und Betreuungspersonen in unserer Hilfswerk FIDI Bildungseinrichtung verkleideten sich, wir genossen köstliche Krapfen, und man könnte meinen, dass wir unseren Alltag wie gewohnt gestaltet haben. Doch an diesem Tag lief so einiges verkehrt. Die Kinder wurden zur Begrüßung verabschiedet, die Jause wurde gemütlich auf einem Teppich am Boden eingenommen, die Tische standen auf dem Kopf, und zum Mittagessen wurde mit den Fingern gegessen. Der Hintergrund des Verkleidens liegt darin, dass Kinder durch das Schlüpfen in eine neue Rolle Fähigkeiten wie Selbstbewusstsein und Fantasie entwickeln und weiter ausbauen können. Einmal im Jahr können sie jemand sein, der sie immer schon sein wollten. Das Miteinander während des Faschingsfestes stärkt die sozialen Kompetenzen und bringt eine willkommene Abwechslung und bunte Farben in unseren gewohnten Kindergartenalltag und in unser Leben.

MUTTERTAG

Auch in diesem Jahr hatte das gesamte Team der Bildungseinrichtung Empersdorf etwas Besonderes für den Muttertag geplant. Dafür haben wir die Prinzipien der Reggio-Pädagogik in unsere pädagogische Arbeit einfließen lassen. Die Kinder im gesamten Haus haben mit scheinbar wertlosem Material ein Geschenk hergestellt. Wir haben Glasflaschen verwendet, um den Müttern schöne Blumenvasen zu gestalten. Für die Kinder ist es nicht wich-

tig, wann der Muttertag gefeiert wird, sondern viel entscheidender ist, warum es diesen einen Tag im Jahr gibt. Als Vorbereitung für den Muttertag haben die Kinder erfahren, dass Mütter tagtäglich viele Dinge mit Selbstverständlichkeit machen und daher haben wir gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, was eine Mama so besonders macht und wofür wir alles danke sagen möchten. Der Muttertag stärkt nicht nur die Mutter-Kind-Beziehung, sondern auch das Gefühl von Familie und Geborgenheit.





DEM OSTERHASEN AUF DER SPUR

Kinder sind von Natur aus neugierig und kleine Entdecker:innen und daher sehen wir es als unsere Aufgabe den Kindern den Hintergrund von Ostern kindgerecht näherzubringen, um dadurch die Tradition und wichtige Rituale aufrechtzuerhalten. Feste bieten sich besonders gut an, um die Kinder aktiv einzubeziehen und ihr persönliches und gruppenbezogenes Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und zu stärken. Die von uns angebotenen Spiele und Aktivitäten zum Thema Ostern unterstützen die pädagogische Arbeit sowie die sprachliche, kognitive und motorische Entwicklung der Kinder. Auch heuer besuchten uns pünktlich zu Ostern der Osterhase. Die Kinder durften im gesamten Haus auf die Suche nach ihrem Osternesterl gehen. Voller Stolz und Freude präsentierten die Kinder ihre Nesterl und waren erstaunt über das, was der Osterhase ihnen gebracht hat.

KLEINE ENTDECKER GANZ GROSS

In unserer Kinderkrippe stand das Projekt *»Die kleine Raupe Nimmersatt«* über einen längeren Zeitraum im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Das Team der Kinderkrippe hat vor allem die Themen Obst-

ten, Zahlen und Mengen sowie die Entwicklung der Raupe zum Schmetterling erarbeitet. Unsere jüngsten Kinder durften in die Rolle der Raupe hineinschlüpfen und die Geschichte mit Hilfe von Materialien nachspielen. Das bildnerische Verständnis wurde gefördert, indem die Geschichte





anhand eines Bilderbuchs und der Obstsorten erläutert wurde, und die Raupe wurde im Turnsaal mit Hilfe von Reifen dargestellt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir auch passende Lieder und Sprüche zum Thema erarbeitet. Zum Abschluss des Projekts gab es eine „Kinovorstellung“ für die Kinder. Mithilfe von traditionellen Dias konnten wir die Geschichte an die Wand projizieren, und wir konnten auch den Schatten unserer selbstgebastelten Raupe mithilfe des Projektors erkennen. Danach hatten die Kinder natürlich auch die Möglichkeit, auszuprobieren, wie groß oder klein ihr eigener Schatten an der Wand sein kann.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Die Eröffnung unseres neuen Kindergartens und unserer neuen Kinderkrippe musste natürlich gebührend gefeiert werden. Die Feierlichkeiten fanden am Samstag, den 22. 4. 2023 ab 9:30 Uhr statt. Mit der Segnung des Gebäudes öffneten wir den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Empersdorf sowie den Familien der Krippen- und Kindergartenkinder die Türen, um ihnen die Gelegenheit zu geben, einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu erhalten. Unser Haus ist ein Ort, an dem Werte wie Wertschätzung, Offenheit, Toleranz und Respekt gelebt werden.

Der Lern- und Entwicklungsprozess jedes einzelnen Kindes ist bei uns in der Bildungseinrichtung ganz individuell und wird nicht nur gefördert und unterstützt, sondern auch anerkannt und respektiert. An diesem Tag der Einweihungsfeier wollten wir als Team unseren wichtigen Standpunkt durch die künstlerischen Werke der Kinder, vielfältige Materialien und unsere ausgearbeiteten Konzepte verdeutlichen und präsentieren. Neben einem umfangreichen Kinderprogramm des Hilfswerk Steiermark, mit Kinderschminken sowie Bastel- und Malangeboten, wurden den Kindern auch Hüpfburgen zur Verfügung gestellt.

In unserer Einrichtung legen wir besonderes Augenmerk auf Werte wie die Förderung der Selbstständigkeit und



Eigeninitiative der Kinder durch den Einsatz von didaktischen Arbeitsmaterialien sowie das Schaffen einer dafür vorbereiteten Umgebung. Wir zeigen den Kindern projektorientierte Arbeiten auf und geben ihnen Zeit und Raum für ihre individuelle Entwicklung. Diese Werte sind in der Montessori-, Reggio- und Piklerpädagogik sowie in unserer pädagogischen Arbeit verankert.

Unser Ziel war und ist es, einen wunderbaren Ort für Groß und Klein zu schaffen. Wir möchten unsere Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und sozial kompetenten Persönlichkeiten fördern. Unsere Aufgaben umfassen die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder. Für das Wohl der Kinder ist darüber hinaus eine gute Zusammenarbeit sowie der Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zwischen Kolleg:innen, Eltern, Trägern und Schulen von großer Bedeutung.

MÄRCHENLAND ODER DOCH HEXENWALD?

Das projektorientierte Arbeiten des Kindergartens widmete sich in den letzten Wochen dem umfassendem Thema Märchen. Gemeinsam mit den Kindern reisten wir in das Märchenland und erarbeiteten verschiedene Märchen und ihre Hintergrundgeschichten. Das Eintauchen in verschiedene Rollen und das Bearbeiten der einzelnen Themen standen im Mittelpunkt dieses Projekts. Kinder lieben Märchen und sind fasziniert von der fantastischen Zauberwelt. Märchen sprechen Konflikte, Ängste, Emotionen und Hoffnungen an. Die bildhafte Sprache der Märchen bietet den Kindern Orientierung und Sicherheit. Märchen sind nicht nur spannend, sondern auch bedeutsam für die Entwicklung der Kinder. Das Hören und Erleben von Märchen fördert unter anderem die Wertevermittlung, die kognitive und sprachliche Entwicklung sowie die Kompetenzen im sozial-emotionalen Bereich.

Das Team Hilfswerk FIDI Kinderbetreuung Empersdorf freut sich auf alle kommenden Projekte und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen wunderbaren Sommer.

WISSEN MACHT SCHULE

TEXT UND FOTOS: VOLKSSCHULE EMPERSDORF

01| NEUE LEHRERIN IN DER VS EMPERSDORF

Mein Name ist **Katja Hornung**, ich lebe in Graz und habe Volksschullehramt und Religionspädagogik studiert. Zusätzlich habe ich den Hochschullehrgang Jenaplan Pädagogik abgeschlossen. Seit Jänner 2023 bin ich an der Volksschule Empersdorf tätig und unterrichte unterschiedliche Fächer (Werken, Bildnerische Erziehung, Musik, Digitale Kompetenzen, Förderunterricht, Englisch, Lernstunden). Ich arbeite sehr gerne in Empersdorf und freue mich, dass ich auch im Schuljahr 2023/24 hier sein werde.



01

der Polizei. Dabei durften die Kinder selbst Fingerabdrücke nehmen, einen Bewerbungsbogen für die Aufnahme in die Kinderpolizei ausfüllen und Fragen stellen. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Dienstautos und das Ausprobieren der Sirene, des Blaulichts und der Sprechanlage. Am Ende dieser tollen Einheit wurden alle Kinder Mitglieder der »Kinderpolizei«. Herzlichen Glückwunsch!

03| KIDS AM BALL

Seit März können die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag in der VS Empersdorf die Zusatzbewegungsstunde »Kids am Ball« in Anspruch nehmen. Matthias Rojs (Co-Trainer U-18 an der Akademie Steiermark des SK Sturm Graz) und sein Team bringen den Kindern Basistechniken mit dem Ball bei und zwar in den Sportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball. Die Einheiten stehen im Zeichen von Freude, Motivation und sind von Erfolgserlebnissen geprägt. Ein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts.

02| KINDERPOLIZEI

Am 18. März 2023 besuchten zwei Polizisten vom Dienstposten Heiligenkreuz am Waasen die Kinder der 3. Schulstufe der VS Empersdorf und erzählten ihnen von den Aufgaben und Pflichten



02

04| AUTORINNENLESUNG IN DER 3. KLASSE

Am 18. März 2023 besuchte die regionale **Kinderbuchautorin Lisa Hirschmann** die Kinder der 3. Klasse und las aus ihrer Buchreihe »Teen Spy« vor. Die Hauptfiguren sind Jugendliche, die gemeinsam knifflige Detektivfälle aufklären. Die Schülerinnen und Schüler waren von den Büchern sehr begeistert und hörten der Autorin auch aufmerksam zu, als sie von den Herausforderungen als Jungautorin berichtete. Für die Schulbücherei wurden alle bisher erschienen Bücher der Autorin angekauft, damit die Kinder diese auch in der Schule lesen können.

05| KLASSENÜBERGREIFENDE LESEPARTNERSCHAFT

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse durften im Schuljahr 2022/23 im Rahmen des Partnerlesens am Mittwoch in der 2. Stunde miteinander lesen. Die Schülerinnen und Schüler lasen sich gegenseitig Leseaufgaben, -übungen und Bücher vor und übten gemeinsam. Die Kinder konnten dabei ihr Können zeigen, von- und miteinander Lernen und in die Rolle der Lehrperson schlüpfen. Sie hatten dabei richtig Spaß!

06| MEISTERSINGER-GÜTESIEGEL

Am Donnerstag, den 9. März fand die Verleihung des Meistersinger-Gütesiegels statt. Auch diesmal bekam die Volksschule Empersdorf die Auszeichnung für vorbildliche Schulchorarbeit. Schulen, die gute Voraussetzungen schaffen, damit ein Schul-



chor aktiv werden kann, wurden ausgezeichnet. In unserer Schule leitet Frau Lisa Stuber-Hamm den Schulchor. Im Musikgymnasium Dreihackengasse wurde unter Anwesenheit von Frau Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd und dem Fachinspektor für Musik und Instrumentalunterricht Herrn MMag. Klaus Dorfegger das Meistersinger-Gütesiegel überreicht.



06



07 | MUSICALAUFFÜHRUNG »DER KLEINE TAG«

Am 16. März 2023 fand das Kindermusical »Der kleine Tag«, unter der Leitung von Frau Lisa Stuber-Hamm und in Kooperation mit der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen statt. Das Musical wurde von Rolf Zuckowski und Hans Niehaus komponiert. Alle Schülerinnen und Schüler der 2., 3., und 4. Schulstufe waren daran beteiligt. Sie zeigten ihre Begabungen als Chorsänger und Chorsängerinnen, Schauspieler und Schauspielerinnen und einige Kinder sangen auch Soloparts. Die Schüler und Schülerinnen waren aber auch für die passenden Requisiten, das Bühnenbild und die Einladungskarten zuständig. Mit wundervollen Klängen wurden die Besucher und Besucherinnen während der Aufführung in das Lichterreich entführt, wo alle Tage leben und es ein kleiner Tag nicht mehr erwarten konnte endlich auf die Erde zu kommen. Das Publikum konnte dabei zauberhaften Melodien lauschen und begleitete den kleinen Tag, mit all seinen Hoffnungen und Erlebnissen, auf seiner Reise auf die Erde. Das Musical sollte in diesem Zusammenhang ein Sinnbild für das Bewusstsein von Freude über Kleinigkeiten, die Bewältigung von Alltagsorgen



Bild 05 Die Schüler zeigten bei der klassenübergreifenden Lesepartnerschaft ihr leserisches Können.

Bild 06 Wurde für ihre vorbildliche Schulchorarbeit von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner ausgezeichnet: die VS Empersdorf und ihre Chorleiterin Lisa Stuber-Hamm.

Bild 07 Zeigten als Chorsänger und Chorsängerinnen sowie als Schauspieler und Schauspielerinnen beim Musical »Der kleine Tag« ihr Können: die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Schulstufe.



und das Genießen des Augenblicks sein. Vormittags waren umliegende Volksschulen und Kindergärten zu Besuch, abends kamen Eltern, Verwandte und auch Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Ein besonderer Dank gilt den Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen unter der Leitung von Frau Konstantia Loibner und unserer Schulleiterin für die Umsetzung dieses Projekts.

08| MUTTERTAGSFEIER DER SENIOREN

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Schulstufe traten am 10. Mai bei der *Muttertagsfeier der Senioren* im Gasthof »Simi« Lecker auf. Dabei konnten die 37 Kinder ihr Können mit Hilfe von Gedichten, Sketches, Liedern und Musikstücken zum Besten geben. Eine Schülerin führte dabei als Moderatorin durch das einstudierte Programm. Als Dankeschön wurden die Schülerinnen und Schüler mit Pommes und einem Getränk versorgt.



Bild 08 Sorgen mit ihrem musikalischen und ihrem schauspielerischen Talent für beste Unterhaltung bei der Muttertagsfeier der Senioren: die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Schulstufe.

Bild 09 Im hehren Tempel der Kultur: Besuch der Vorstellung von Frau Holle im Opernhaus Graz.

Bild 10 Sorgen künftig in Empersdorf für zusätzliches Grün: die von der steirischen Landesregierung im Rahmen des Projektes »Klimaanpassung Südweststeiermark 2022« gestifteten Urweiden-Setzlinge.

09| WEIDENTUNNEL

Die steirische Landesregierung spendete an Volksschulen und Kindergärten regionale Weiden. Aufgrund dieses Projektes »Klimawandelanpassung Südweststeiermark 2022« durfte sich auch die VS Empersdorf über ein paar Weiden freuen. Unsere Schule hat sich entschieden, dass diese als Weidentunnel gepflanzt werden. Die Setzlinge wurden aus regionalen »Urweiden« gezogen und sind somit südweststeirische Pflanzen. Diese wurden kostenlos zur Verfügung gestellt und dankenswerterweise von unseren Gemeindearbeitern eingepflanzt.

10| OPERNBESUCH »FRAU HOLLE«

Am 6. März 2023 fuhr die gesamte Schule mit dem Bus in die Grazer Oper. Alljährlich sieht sich die Volksschule Empersdorf das aktuell angebotene Familienmusical an. Diesmal stand eine modernisierte Version der »Frau Holle« auf dem Spielplan. Kindgerecht, ohne das Grundgerüst des Märchens zu verändern, wur-

de es an die heutige Zeit und ihren Problemen angepasst. Der Klimawandel wurde in die Geschichte eingeflochten und die weiblichen Darstellerinnen wurden nicht stereotyp in das gute und das böse Mädchen eingeteilt. Es war eine gelungene Vorstellung. Besonderer Dank gilt dem Elternverein, der die Kosten der Anreise übernommen hat.

11| »SCHNUPPERN« IN DER MS HEILIGENKREUZ/WAASEN

Ein äußerst interessanten und erlebnisreichen Schnuppertag konnten die Buben und Mädchen der 4. Schulstufe der VS Empersdorf am 12. Jänner 2023 in der MS Heiligenkreuz am Waasen erleben. Zwei Guides, Schülerinnen der Mittelschule, begleiteten und führten die Kinder und ihre Lehrerin den ganzen Vormittag durch das Schulgebäude. Zuerst besuchten sie die Schulbibliothek, durften dort »schmökern« und sich vom Bilderbuch »Pip-pilothek« fürs Lesen begeistern lassen. Danach besichtigten sie die Werkräume, wo die Kinder farbige Kerzen und dazu passende Kerzenständer herstellten. Im Physiksaal erwarteten die Kinder spannende und überraschende Experimente.

Nach der gesunden Jause durften sie dann Spiele am PC ausprobieren, die die MS-Schülerinnen und Schüler selbst programmiert hatten. Anschließend waren die Kinder zu Gast im Englisch-Unterricht und konnten das eine oder andere englische Vokabel einbringen. Zum Schluss durften sich die Buben und Mädchen bei einem Circle-Training im Turnsaal »auspowern«. Es war ein toller Vormittag und alle Beteiligten waren sehr begeistert.

12| 70 NEUE »ENERGIE- SCHLAUMEIER«

Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum ist die Durchführung des Energieprojektes »Kids meet Energy®«, die Ausbildung zum »Energieschlaumeier®«, an unserer Volksschule von immenser Bedeutung und immer ein Highlight im Unterrichtsjahr! So kamen die Kinder beider 3./4. Klasse in den Genuss dieses besonderen Projekts. Dieses Mal freuen sich 23 Kinder über die Zertifizierung zum »Energieschlaumeier«! Ermöglicht wurde das Projekt in Zu-



sammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in »Eiskugleinheiten«, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll »begreifbar« gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Besonderes großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ! Krönender Abschluss des Projektes für die Projektteilnehmer war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier

durch Bürgermeister Ing. Volker Vehovec, Direktorin Lisa Stuber-Hamm, MEd, der Klassenlehrerin Tina Hirschmann, BEd und dem Vortragenden Mag. Sorin Chermaci. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

13| SCHULSCHLUSS

EIN GELBER SONNEN- SOMMERTRAUM Rätselgedicht

*Wenn die Sonne hell am Himmel steht
und der Wind sanft durch die Felder weht,
lachen Blumengesichter wie Sonnenlichter
dir sommersonnengelb zu. Träumst du?
Oder sind es die Kinder der Sonne,
die fröhlich zu dir herüberwinken
und wie tausend Lichter funkeln und blinken?
Wer sind sie? Nun, das rate du!*
(Elke Bräunling)



Anlässlich des Schulschlusses und Ferienbeginns möchte sich das Team der Volksschule Empersdorf bei allen Eltern, Herrn Bürgermeister Ing. Vehovec sowie den Mitarbeiter/innen der Gemeinde und den Pädagoginnen und Betreuerinnen des Kindergartens/der Kinderkrippe für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Frau Silvia Hammer, die nun mehrere Jahre unser Schulhaus gehegt und gepflegt hat. Liebe Silvia, wir wünschen dir für deine neue Aufgabe alles Gute und werden dich vermissen.

Die Lehrerinnen der VS Empersdorf wünschen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie auch unseren zukünftigen Schulanfänger/innen einen erholsamen Sommer und freuen sich auf den Schulstart im Herbst!



GTS EMPERSDORF

PROJEKT RUND UM DIE WELT

TEXT UND FOTOS: EVA KLAMPFER

01| PROJEKT »LÄNDER« SCHWEIZ

Einen Monat lang befassten sich die »schlauhen Füchse« der GTS und die Mitarbeiterinnen des Hilfswerks Stmk. mit diesem Land und bastelten einen »Schweizer Polster«, den sie natürlich mit nach Hause nehmen konnten. Das mitteleuropäische Land mit spektakulären Bergwelten ist so facettenreich, sodass wir vieles mit Bildern erklären mussten und beim gemütlichen Zusammensein ein interessantes Buch über die Schweiz vorlasen. Auch in die Essenswelt der Schweizer gab es einen kleinen Einblick und sogar Käse und Schokolade wurden als Kostprobe angeboten.

02| AFRIKA AFRIKA

Die Kinder der GTS durften in einen atemberaubenden Kontinent eintauchen, wo mehr als 1.100 Arten von Säugetieren leben. Ob Hörbeispiele mit Tiergeräuschen, Löwen aus Klopapierrollen oder einen spannenden Dokumentationsfilm über Afrika. Den Kindern wurde eine Vielzahl an Eindrücken über diesen Kontinent geboten. Am besten gefielen ihnen die Hörbeispiele, wo sie viele Tierarten erraten konnten.

03| BÜHNENBILDER FÜR DAS MUSICAL

Es war wieder soweit! Ein großes, wunderbares Event fand für die Kinder und alle zahlreich erschienenen Gäste in Heiligenkreuz am Waasen statt. Für das Musical »Der kleine Tag« durften unsere »schlaunen Füchse« das Bühnenbild mitgestalten. Ob eine Waschmaschine oder ein Klavier, sie konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

04| DIE GTS UNTER'M STERNENHIMMEL

Wir sagen DANKE! Dank der Gemeinde und unserem Bürgermeister Volker Vehovec konnten wir für die GTS-Kinder einen Projektor anschaffen, der den Nachthimmel voller Sterne und eine vielfältige Farbenpracht in die Räumlichkeiten der GTS bringt. Diese Art von Indoor-Galaxie soll für die Kinder im Rückzugsort bzw. im Ruheraum eine noch angenehmere und entspanntere Atmosphäre schaffen. Es ist sehr wichtig, die Achtsamkeit und das Wohlbefinden unserer Kinder zu fördern und zu unterstützen.



06



05| ATEMÜBUNGEN UND FANTASIEREISEN

Zweimal in der Woche bieten wir in der GTS Entspannungsübungen im Turnsaal an und geben den »schlauhen Füchsen« die Möglichkeit, nach einem langen Schultag Stress abzubauen und die Konzentration vor der Lernzeit zu steigern. Achtsamkeit und das Wohlbefinden unserer Kinder zu fördern und zu unterstützen.

06| FREUDENTAG OSTERN

Da Ostern ein sehr wichtiges Fest im Jahr ist und sich die Kinder stets auf diesen Tag freuen, gab es bei uns in der GTS zwei Angebote. Wir Mitarbeiterinnen legen auf wiederverwendbare Materialien fürs Basteln sehr viel Wert. Vor allem reduziert man Müll und trägt zum Umweltschutz bei. Mit den Eierkartons wurde ein schickes Dekostück für den Ostertisch gebastelt.

Eierkartons kann man auch wiederverwenden als:

- Grillanzünder
- Setzlinge (mit Anzuchterde füllen und Samen hineingeben)
- Packmaterial für Pakete und Umzüge
- Futterstelle für Vögel

07| HOCHBEET

Um die Kinder für die Gartenarbeit zu begeistern, wurden abermals Pflanzen in unserem tollen Hochbeet angebaut. Dabei ist uns Mitarbeiterinnen die Qualität der Gemüsepflanzen besonders wichtig. Die Pflanzen wurden, wie jedes Jahr, bei Familie Wagner im Vulkanland gekauft.



MS HEILIGENKREUZ AM WAASEN

BESUCH VON DEN FLORIANIS

TEXT: ANDREAS BERGER, KARIN BORKENSTEIN, SIGRID WEINZETTL
FOTOS: MS HEILIGENKREUZ AM WAASEN

01| FEUERWEHRTAG

Am Donnerstag, den 4. Mai 2023 waren vom Team der Entstehungsbrandbekämpfung des BFV Leibnitz, OBI a.D. Ernst Leitinger und HBI a.D. Erich Strauß und von der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz LM d. F. Karim Khalil und Kommandant HBI Ing. Patrick Pichler in der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen zu Besuch. Nach einem kurzen theoretischen, interaktiven Block, in dem das Verbrennungsdreieck, die verschiedenen Arten von Feuerlöschern sowie das Verhalten im Brandfall inklusive der KARL-Regel besprochen wurde, durften alle Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden.

Der Umgang mit einem Feuerlöscher wurde gezeigt und anschließend intensiv geübt. Auch wurde den Schülerinnen und Schülern vorgeführt, dass man einen Benzinbrand nicht mit Wasser löschen kann. Zum Abschluss des gelungenen Vormittages versammelten sich am Ende der 6. Stunde alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen im Schulhof. Es wurde gezeigt, was bei einem Fettbrand passiert, wenn man versucht, diesen mit Wasser zu löschen. Neben der extremen Wärme, welche die Schülerinnen und Schüler verspürten, war eine große, beeindruckende Stichflamme zu sehen.

Nun ist allen Schülerinnen und Schülern der MS Heiligenkreuz am Waasen klar, weshalb man einen Fettbrand nicht mit Wasser löschen darf! Vielen herzlichen Dank an das Team der Freiwilligen Feuerwehr für diesen gelungenen und lehrreichen Vormittag an der MS Heiligenkreuz am Waasen!

02| INKLUSIONS SPIELEFEST

Am Mittwoch, 17. Mai 2023, nahm die MS Heiligenkreuz am Waasen am 6. Inklusions-Spielefest der Bildungsregion Südweststeiermark in Arnfels teil. Vertreten wurde unsere Schule von den Schülerinnen der 1a-Klasse. Neben ca. 15 aufgebauten Spielestationen, war auch das Rote Kreuz, sowie die Feuerwehr mit Stationen vertreten, um Einblick in ihre Arbeit zu gewähren. Viele VS-Kinder und MS-Jugendliche aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz, verbrachten einen »Tag ohne Grenzen« miteinander, der von viel Spiel, Sport und Spaß geprägt war. Alle TeilnehmerInnen erhielten eine Urkunde sowie eine Medaille.



02



03



01

03| BEATBOXWORKSHOP MIT IVORY PARKER

Am 14. Februar durfte die Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen die österreichische Beatboxlegende und damit einen ganz besonderen Gast begrüßen – Ivory Parker. Schüler*innen der 1. sowie 3. Klasse bekamen neben einer grandiosen Live-Performance von Ivory Parker, auch einen spannenden Einblick in die Techniken des Beatboxing und konnten im Laufe des Tages auch ihr eigenes Können unter Beweis stellen.

04| EXKURSION SAUBERMACHER

Was passiert eigentlich mit unserem Müll? Dieser Frage ist der Schwerpunktbereich Geld und Welt in den vierten Klassen nachgegangen und hat dazu am 24. Jänner 2023 die Firma Saubermacher Dienstleistungs AG besucht. In der Recyclinganlage am Standort in Graz wurde die Kreislaufwirtschaft hautnah erlebt. Den Schülerinnen und Schülern wurde vor Ort präsentiert, mit welchen High-Tech-Geräten der Müll getrennt wird, welche Nachhaltigkeitsbestrebungen die Firma verfolgt und wie viele Schritte bis zur Wiederverwendung von bestimmten Materialien ab der Müllabholung noch nötig sind.



04

05| VOLLEYBALLTURNIER

Nach langer Zeit fand heuer am 14. März wieder einmal ein bezirksübergreifendes Mixed-Volleyball-Turnier statt, das von Herrn Fedl Christoph (MS St. Georgen) organisiert wurde. In jedem Team müssen jeweils drei Mädchen und drei Burschen spielen. In der Sporthalle von Leibnitz kämpften zehn Mannschaften um den Sieg. (Die Schulen mit jeweils zwei Teams sind mit * gekennzeichnet)

- MS Leibnitz*
- MS Deutschlandsberg
- MS St. Stefan/Stainz*
- MS Heiligenkreuz
- MS Wolfsberg
- MS St. Georgen
- MS Lebring*

Nachdem die MS Heiligenkreuz die Gruppenphase als Bestplatzierte abgeschlossen hatte, wurden in zwei Kreuzspielen die Finalisten ermittelt. Im Endspiel gelang der MS Heiligenkreuz nach drei Sätzen, wobei der 2. Satz leichtfertig »hergeschenkt« wurde, der erste Sieg in einem Volleyballturnier. Die siegreichen Spieler:innen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Kandler Jan
- Putz Nina
- Rischka Katharina
- Stollmayer Lena
- Zach Alexander
- Kljajic Lea
- Putz Tim (C)
- Schwarz Alexander
- Stollmayer Luca

06| TURN10 LANDESMEISTERSCHAFT

Seit 2008 wird erstmals in Österreich ein bundesweit einheitliches und gemeinsames Vereins- & Hobby-Wettkampfprogramm im Geräteturnen verwendet. Dieses Programm heißt »Turn10®« und verfügt über ein weltweit einzigartiges System. Jede/r kann aus Elementkatalogen die Übungen frei zusammenstellen und jedes Element hat dabei – das war und ist im Kern das



06

tolle Neue – genau denselben Wert (nämlich 1 Punkt). Egal wie subjektiv schwer es sein mag! Am 9. März 2023 haben die Burschen der 4c Sportklasse den 3. Platz in der angemeldeten Bewertungsgruppe erreicht. Die Mädchen und Burschen der 2c Sportklasse haben auch mit sehr guten Leistungen sportlich gut abgeschnitten.

07| LET'S READ TOGETHER

Lesen? Yes, we do! Sinnerfassendes Lesen ist nicht nur in der Muttersprache eine Schlüsselkompetenz, sondern auch in der gelebten Zweitsprache Englisch von maßgeblicher Bedeutung. Im Zuge der Leseförderung an der MS Heiligenkreuz am Waasen starteten alle 3. Klassen ab Mitte Jänner 2023 mit dem Leseprojekt Let's read together voll durch.

Gemeinsam wie auch zuhause wird in und mit dem Buch gearbeitet, um den Wortschatz zu erweitern, Leseflüssigkeit zu trainieren und um die Freude am Lesen zu wecken. Die Kinder und Lehrpersonen bedanken sich recht herzlich bei dem Elternverein und der Direktion der Schule für die Unterstützung beim Ankauf der englischen Lektüre und hoffen auf weitere Zusammenarbeit.

08| LET'S READ TOGETHER, AGAIN

Kurz vor den Ferien überrascht der Elternverein der MS Heiligenkreuz und die Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen mit einem Ostergeschenk: Eine Bücherspende bzw. ein Büchereinkauf speziell für den Englischunterricht. Schon im ersten Lernjahr des Unterrichtsfaches Englisch will die MS Heiligenkreuz Leseförderung gewährleisten. Gemeinsam arbeiten Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler an den Skills, den Wortschatz zu erweitern, Zusammenhänge zu verstehen, Leseflüssigkeit zu trainieren und die Freude am Lesen zu wecken. Die Kinder und Lehrpersonen bedanken sich recht herzlich beim Elternverein und der Öffentlichen Bücherei für den Ankauf der englischen Lektüre und hoffen auf weitere Zusammenarbeit.

09| SCHULBUFFET – TOP 1 IN DER STEIERMARK

Styria Vitalis gratuliert Herbert Riesel und seinem Team vor Ort ganz herzlich zum tollen Schulbuffet. In der Steiermark gibt es insgesamt sieben Schulbuffets, die die Leitlinie Schulbuffet zu 100 Prozent erfüllen. Die Schulkantine Heiligenkreuz am Waasen ist unter den angemeldeten Schulbuffets in der Steiermark die einzige, die 100 Prozent erreicht UND auch noch alle Pickerl (Zusatzpunkte) für die langfristigen Ziele bekommen hat! Auch wir freuen uns mit dem Team der Schulkantine und genießen das vielfältige Angebot.





ÖFFENTLICHE BÜCHEREI HEILIGENKREUZ AM WAASEN

ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

TEXT UND FOTOS: HELGA STRADNER

Am Donnerstag – 23.3.2023 – wurde anlässlich des »*Österreichischen Vorlesetages*« das Vorlesen zelebriert.

Der Geschichte »999 Froschgeschwister ziehen um« wurde in der Früh (Leserin Dipl. Päd. Maria Schabler) und am Abend (Helga Stradner), mit Freude gelauscht und anschließend konnte ein Frosch aus Papier gefaltet werden (manche Kinder hatten den Dreh schneller heraus als ich...).

In der 5. Stunde habe ich das Vorlesen als ZuhörerIn genießen können. Die Mittelschule Heiligenkreuz hat eine besondere Vorlesestunde für alle Schülerinnen und Schüler organisiert. Jede Lehrperson hat sich ein Buch ausgesucht, aus dem dann vorgelesen wurde. Die Kinder konnten sich für ein bestimmtes Thema anmelden, wussten aber nicht, welche Lehrperson zu diesem Thema oder Buchtitel lesen würde. Es war ein Genuss! DANKE!

Auch beim 6. Steirischen Vorlesetag – Samstag, 1.7.2023, nimmt die Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen wieder teil – dem Motto entsprechend wird natürlich gele-

sen, aber auch das »selbst tun, kreativ sein« kommt nicht zu kurz! Lasst euch überraschen und kommt ab 9 Uhr vorbei!

Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen

Schulstraße 30, 8081 Heiligenkreuz am Waasen

0 3134 2296-14, Mail: buecherei@ms-heiligenkreuz.at

<https://heiligenkreuz-waasen.bvoe.at>

Öffnungszeiten:

An Schultagen von Di. und Do. von 7.50 bis 8.50 Uhr sowie Mo. und Do. 17 bis 19.45 Uhr

An schulfreien Tagen jeden Do von 17 bis 19 Uhr

Telefon während der Öffnungszeit 0 31 34 22 96-14

Mail: buecherei@ms-heiligenkreuz.at

Ehrenamtliche Unterstützung

für die Bücherei und dem 6. Steirischen Vorlesetag am 7. Juli 2023 gesucht! Kontakt per Mail oder direkt in der Bücherei vorbei kommen während der Abendöffnungszeiten.

buecherei@ms-heiligenkreuz.at;
<https://heiligenkreuz-waasen.bvoe.at>

ENGAGEMENT MACHT SCHULE



TEXT UND FOTOS: DR. ELISABETH SÜSSMUTH UND MAG. TANJA LIPP

In den letzten Wochen und Monaten konnte der Elternverein der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen in gewohnter Weise mit viel Freude und Motivation Aktionen und Projekte gemeinsam mit der Schule, den Eltern, Schüler:innen und den 4 Schulsprengelgemeinden etc. umsetzen (z.B. *Kuchenstand und Schätzspiel beim Elternsprechtag, Unterstützung des Selbstverteidigungs-Workshops der 4a-Klasse, Sponsoring von Englisch-Büchern für die 1. und 3. Klassen zur Förderung der Schlüsselkompetenz Lesen auch in Englisch, Unterstützung eines speziellen Geräteturnen-Trainingstages bei der Sportunion Graz, Verteilung von Schulheften, die mit der Unterstützung von zahlreichen Sponsoren vom Elternverein kreativ gestaltetet wurden und jetzt im Sekretariat für den »Notfall« aufliegen, Teilnahme des EV-Vorstandes an der Müllsammelaktion der Gemeinde und an einer Blutspendeaktion, Durchführung der Schulfotos, etc.*).

Zudem konnte die von Herbst 2022 bis zu den Osterferien 2023 laufende **Apfelaktion** in Form einer regelmäßigen Lie-

ferung von frischen und vitaminreichen Äpfeln vom Obstbau Absenger-Stockinger, auch dieses Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Wir vom Elternverein bedanken uns sehr herzlich bei den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung und durften als kleines Dankeschön an Vertreter:innen der 4 Gemeinden ein kleines Präsent überreichen.

Aktion sauberste Klasse

Im Herbst 2022 hat der Elternverein gemeinsam mit der Schule ein neues Projekt ins Leben gerufen. Mit der **Aktion »Saubere/sauberste Klasse«** soll das Bewusstsein und die Motivation gesteigert werden, die Klasse nach Unterrichtsende wieder so zu verlassen, wie man sie morgens vorfindet, damit das Reinigungsteam sich wieder auf ihre eigentliche Arbeit, die Reinigung der Klassenräume, konzentrieren kann. Bei dieser Aktion werden wir vom Reinigungsteam und von Schulwart Harry tatkräftig mit ihren Bewertungen unterstützt – vielen Dank! Um den Anreiz zu steigern, gibt es in regelmäßigen Abständen Prämierungen der saubersten Klasse.





Mittlerweile gab es bereits 3 Bewertungszeiträume (Advent, bis zu den Semesterferien, bis zu den Osterferien). Der Titel der saubersten Klasse im Advent konnte gleich vier Mal vergeben werden: an die 1c, 2b, 3b und 4c. Als Preis konnte je ein Gutschein fürs Kegeln im Gasthaus Teschl »Hirschenwirt« samt Getränk für die Schüler:innen übergeben werden. Die 2b Klasse verbrachte eine schöne Zeit beim Kegeln, und so manch ein Schüler, eine Schülerin, hat dabei ein ungeahntes Talent für sich entdeckt.

Teamevent Asphaltstockschießen

Vor den Semesterferien wurde zum 2. Mal die »Sauberste Klasse« prämiert. Dabei konnten sowohl die 1c-Klasse, als auch die 3b-Klasse ihren Titel mit der maximalen Punktzahl verteidigen. Als Preis gab es erneut ein Teamevent: Asphaltstockschießen in der ESV-Halle unter der fachlichen Anleitung von Herrn Franz Kainz & Team – vielen herzlichen Dank dafür! Weiters gab es köstliche Teschl-Krapfen für die beiden Siegerklassen – und auch für die drittplatzierte 1a-Klasse, die nur einen Punkt Rückstand hatte. Die 3b-Klasse hat ihren Preis Anfang März eingelöst. Dabei sind die Schüler:innen mit viel Spaß und Eifer an die Sache herangegangen, an eine interessante Sportart, die doch für die meisten bis zu diesem Tag unbekannt war.

Österliche Schatzsuche

Um den Brauch des Suchens an Ostern bei der erneuten Prämierung der saubersten Klasse gerecht zu werden, wurde an die insgesamt 4 Siegerklassen (1a, 1b, 1c, 3b) neben einem Osterkorb mit Schokoeiern, je eine Anleitung für eine Schatzsuche übergeben. Die Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam getüftelt, Hinweise gesucht und mit viel Freude und Ehrgeiz den Schatz erfolgreich gefunden.

Ein Labormantel zum Einstand

Mit 1. März 2023 wurde der seit diesem Schuljahr neue Schulleiter Herr Reinhard Kersch offiziell zum neuen Direktor der Mittelschule bestellt. Zum Einstand konnte der Vorstand des Elternvereins ihn mit einem personalisierten Labormantel mit den Unterschriften aller Schüler:innen inklusive Logo der MS und des EV überraschen. Neben dem Mantel trug auch eine Großpackung »Happy Kerschis« (Haribo Kirschen) zur sichtlichen Freude des neuen Herrn Direktors bei. Vielen Dank an alle beteiligten Lehrer:innen und Schüler:innen – die Überraschung ist gelungen!



DER NATUR AUF DER SPUR

TEXT, FOTOS UND NATURKUNDLICHE LEITUNG:

BAKK. RER. NAT., MAG. RER. NAT. (- MSc.) ROYA UND SIMIN PAYANDE

Im Zuge der geführten naturkundlichen Veranstaltung nahmen interessierte Personen aller Altersgruppen teil. Alle 10 TeilnehmerInnen waren trotz des starken Niederschlages aber bestens ausgestattet mit voller Begeisterung dabei. Unzählige interessante Arten wurden gesichtet und deren Aussehen, Verbreitung, Inhaltsstoffe sowie Verwertbarkeit in der Küche besprochen. Wir sehen uns hoffentlich wieder im Herbst und freuen uns auf die nächste Veranstaltung mit anderen inhaltlichen Schwerpunkten. Am Foto sind nicht alle Teilnehmer ersichtlich.

Danksagung ergeht an:

- die Gemeinde Empersdorf und den TeilnehmerInnen für ihre aktive Mitarbeit und großem Interesse.
- Meiner Schwester: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya Payandeh für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge.

■ Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung für das ganze Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren und Zeitungen.

Sie haben noch Fragen?

Gerne! Bitte nutzen Sie unsere E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig.

E-Mail: strigi_formes@yahoo.de

Internet: www.vasoldsberg.gv.at/

tourismus-freizeit/natur-bei-graz

Internet: www.vasoldsberg.at

ACHTUNG! Unsere nächsten Angebote in Sachen Natur und Umwelt bitte per E-Mail kurz anfragen! Wir nehmen »Jeden Interessierten« gerne in unsere Whatsapp-Gruppe auf.



EINSATZBEREIT SEIT 125 JAHREN



TEXT: LM D. V. MATTHIAS REIBENSCHUH
FOTOS: FF EMPERSDORF

01| GESPANNTES WARTEN AUF DAS JUBILÄUM

Vor 125 Jahren, am 20. Jänner 1898, dokumentierte der damalige Gemeindevorsteher von Empersdorf Franz Rappold (vgl. Absenger) in einem Protokoll die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr. Das war die Geburtsstunde der FF Empersdorf! Die Gründung einer Feuerwehr war dringend notwendig, da Brände zu dieser Zeit in der Regel zu Total Schäden führten. Die Betroffenen hatten meist ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Bereits wenige Wochen nach der Gründung, wurde eine Spritze als erstes Einsatzgerät angeschafft. Die Spritze wurde von einem Pferdegespann gezogen und war händisch zu bedienen. Sie wurde beim Hof vlg. Absenger in Empersdorf 14 in einer Spritzenkammer untergestellt. Die feierliche Segnung der Spritze fand am 26. Juni 1898 statt. Bei diesem Fest nahm fast die gesamte Gemeindebevölkerung, sowie zahlreiche Vertreter des damaligen Feuerwehrbezirks »südlich Graz« teil.

Wir feiern unser 125-jähriges Bestehen am 4. & 6. August 2023 mit einem großen Fest und der Segnung unseres neuen Tankwagen HLF!



02| NEUER TANKWAGEN

Nach über 32 Jahren im Feuerwehrdienst wird unser Tankwagen durch ein neues, modernes Einsatzfahrzeug ersetzt. Mit der in Dienststellung Mitte Mai 2023 ging eine lange und stundenintensive Vorbereitungsphase unseres Fahrzeugausschusses zu Ende. Ein großer Dank gilt vor allem der Gemeinde und den zahlreichen Spendern, die uns im Rahmen der Sammelaktion mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben.



03| GELEISTETE EINSÄTZE

In den letzten Monaten war die Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder Tag und Nacht gefordert. Neben zahlreichen technischen Einsätzen, wurden wir auch zu zwei Bränden alarmiert. Bei einem Müllcontainerbrand in Rauden und einem Staplerbrand in Rettenbach waren unsere Kameraden rechtzeitig zur Stelle, um ein Übergreifen der Flammen auf ein nahegelegenes Gebäude zu verhindern. Auch bei den technischen Einsätzen zählt oft jede Sekunde. So wurden wir zweimal zum Aufbrechen einer Haustüre angefordert, um dem Notarzt Zugang zu einer verunfallten Person zu verschaffen. Weiters rückten wir zu einer Menschenrettung nach einem Forstunfall aus, zu zahlreichen Verkehrsunfällen auf der B 73, sowie zur Rettung von Katzenbabys, die unter einem Dach gefangen waren.

04| WEITERE TÄTIGKEITEN

Um den hohen Ausbildungsstand unserer Mitglieder aufrecht zu halten, wurden zahlreiche, möglichst realitätsnahe Einsatzübungen durchgeführt. Der Focus wurde vor allem auf die Themen Sanität, Technik, sowie Brandbekämpfung mit schwerem Atemschutz gelegt.

05| KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

■ 4. und 6. August 2023 125-Jahrfeier mit Fahrzeugsegnung



VOLLER ELAN AM LAND, IM BETRIEB UND IM LEBEN

TEXT UND FOTO: ING. MAGDALENA SIEGL

Ein schöner Festtag in Heiligenkreuz am Waasen und für das gesamte Stiefingtal, der vielen Bäuerinnen Freude brachte. Beirätin Elfriede Obendrauf stellte uns mit den Gemeindebäuerinnen Maria Berghold, Bernadette Stradner und Silvia Zirkel zusammen den Bürgermeistern der Region vor.

Unsere Botschaft, die Stärkung der Frauen und Sichtbarmachen für die Gesellschaft und den ländlichen Raum, haben wir mit Staatspreisträgerin Emina Saric und Bezirksbäuerin Daniela Posch zum Thema gemacht.

Ein Höhepunkt ist immer die Ehrung, 59 Bäuerinnennadeln konnten überreicht werden, begleitet wurden die Bäuerinnen von Bürgermeisterin, Bürgermeister und Gemeindevertreter.

Daneben gab es viele Faktoren, die Freude brachten: Ein Wiedersehen nach langer Zeit, die gemeinsame Planung und Vorbereitung, das liebevoll gestaltete Kultur- und Pfarrzentrum, dass Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Landesbäuerin Viktoria Brandner, Vizepräsidentin Maria Pein und so viele Gäste gekommen sind, gute Gespräche und freudiges Netzwerken.

Kulinarisch verwöhnt wurden wir mit herrlichen Mehlspeisen, Getränken und einem tollen Abschlussbuffet vom Team um Silvia Zirkel, Elfriede Obendrauf und Maria Berghold. Musikalisch sorgte Bernadette Stradner mit Musikern aus Allerheiligen für den guten Ton und Pfarrer Mag. Alois Stumpf für die Saaltechnik und den Segen von oben. Vielen Dank ALLEN, die unseren Festtag unterstützt haben, den Gemeindebäuerinnen und Gemeinden des Stiefingtales und besonders Heiligenkreuz am Waasen.



Immobiliensprechstunde mit Finanzierungs- und Versicherungsexperten im Center West Graz Webling



BEZAHLTE ANZEIGE



Wann? Jeden Dienstag von 16 – 18 Uhr

Wo? Büro: Center West - 8054 Graz,
Weblinger Gürtel 25, Erdgeschoß

UNVERBINDLICH, KOSTENFREI UND OHNE ANMELDUNG!

Holen Sie sich Ihren Gutschein
für eine kostenlose
Marktwerteinschätzung Ihrer
Immobilie in unserem Büro!



RE/MAX Nova, Nova Immo GmbH - Tel. 0316/28 29 08
Firmensitz: Liebensdorf 312, 8081 Empersdorf



FRAUENBEWEGUNG EMPERSDORF

EMSIG UNTERWEGS



TEXT UND FOTOS: TANJA FUCHS

Auch heuer können die Damen der VP-Frauen Empersdorf schon auf ein paar lustige Aktivitäten zurückblicken: So wurden etwa vor Ostern mit Hilfe von Grete Schmid viele **Palmbuschen** gebunden. Jeder, der wollte, konnte vorbeikommen und sich seinen eigenen Buschen zum Mitnehmen selbst binden. Vielen Dank auch an die

Buschenschank Berghold für die gute Jause.

Und gleich nach Ostern ging es ins **Osterhasendorf Fischbach**. Nach einer kleinen Kaffeepause und einem Spaziergang durch die Hasenausstellung, ging es zum gemütlichen Ausklang zum Kirchenwirt direkt im Ort. Dort hatte man die Möglichkeit das originale »Grumkraut«





und selbstgemachte Butter einzukaufen. Durch die Teilnahme von mehreren Generationen und auch einigen Männern wurde dieser Tag zu einem gemütlichen Familienausflug.

Einen sehr schönen anderen Ausflug hatten die VP-Frauen Empersdorf nach **Gleinstätten**. Hier wurden sie von den VP-Frauen Gleinstätten zu einem schönen und aktiven Vormittag eingeladen. Treffpunkt war beim Schloss Gleinstätten, welches sie auch nach einem kleinen Frühstück mit einer gleichzeitigen Kirchenführung besichtigen durften. Von der Theresienkapelle aus, konnten sie den Blick über Gleinstätten genießen und mit einer Kellerführung samt Weinverkostung und einer gemütlichen Jause den Vormittag abschließen. Wir danken den VP-Damen Gleinstätten für die tolle Gastfreundschaft.

Nach einer kleinen Sommerpause freuen sich die VP-Frauen auf einen schönen Herbst samt Ausflug und Wandertag. Wir freuen uns schon jetzt auf eure zahlreiche Teilnahme.



Folge
uns auf
Facebook



*Die VP-Frauen Empersdorf
wünschen Euch
von ganzem Herzen
einen wunderschönen Sommer
und freuen sich schon auf einen
lustigen und geselligen Herbst.*

Tine's flinke Nadel

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
STICKSERVICE
FILZ-GESCHENKE





ÄNDERUNGEN und Reparaturen deiner Kleidung
TEXTILVEREDELUNG mit Stickereien
STICKEN individuell nach Kundenwunsch.
PERSONALISIERTE Geschenke
Anfertigen von **UNIKATEN**

Christina Drexler-Pillinger
Lebensdorf 366/1
8081 Empersdorf

tinesfilzmadel@gmail.at
www.tinesflinke-nadel.com
+43 664 655 7933



BEZAHLTE ANZEIGE

**Paul ist besorgt. Beim
Hauskauf hat er nur an die
Renovierung, nicht an die
Entsorgung gedacht.**

**Ich weiß, was zu tun ist:
Ich bin Pauls
Saubermacher.**



**Geld sparen &
Klima schützen.
Jetzt kostenlos anfragen.**
+43 59 800 5000
saubermacher.at/
umbau-und-sanierung

Saubermacher
**Baustellen-
entsorgung**

BEZAHLTE ANZEIGE

SENIORENBUND IM KEGELGLÜCK

TEXT UND FOTO: SENIORENBUND HEILIGENKREUZ

Bezirkskegeln mit 96 Teilnehmern

Die Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen hat beim Bezirkskegeltturnier mit vollem Einsatz gekämpft und viele Preise erreicht: Bei der Mannschaftswertung der Herren konnten wir den 1. und 3. Platz erreichen, in der Einzelwertung Herren belegten wir den 1. und 3. Platz. Auch die Damen standen ihren männlichen Kollegen nichts nach und schlugen sich erfolgreich: Auch sie verwiesen die Konkurrenz in

der Einzelwertung der Damen auf die Plätze und erreichten den 1. Platz. Herzliche Gratulation!

Muttertags- und Vatertagsfeier

Bei einer von den Kindern der Volksschule Empersdorf wunderschön gestalteten Feier, wurden Oma und Opa geehrt. 124 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und hatten einen schönen Nachmittag. Natürlich gab es auch für alle eine Torte und Kaffee.



BEZAHLTE ANZEIGE

**STEIRER
PELLETS**

www.steirerpellets.at

Regionale Qualität 0676 / 70 60 300

100%
Nachhaltige
Wärme

DIREKT
BESTELLEN



EHO Pellets GmbH

KARTENRUNDE IN WEIBLICHER HAND

TEXT UND FOTO: GRETE PREDL

Aus einem Obmann wird eine Obfrau

Nach mehr als drei Jahrzehnten (Vereinsgründung am 27. November 1991) als Obmann, übergibt Herr Erhard Klinger an die neue Obfrau Grete Predl. Ein herzliches Dankeschön dafür an Herrn Klinger. Unsere Runde hat derzeit 40 Mitglieder, neue Mitglieder sind stets willkommen. Wir treffen uns einmal wöchentlich (mittwochs) im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Empersdorf zum Kartenspielen und geselligen Beisammensein.



PROFESSIONELLER INSEKTENSCHUTZ NACH MAß

Schluss mit nervigen Insekten in Innenräumen – mit *insektenfrei* wird dem Ungeziefer der Kampf angesagt.

Robert Zink ist seit über 15 Jahren der Profi im Bereich Insektenschutz. Ob Fenster-, Türen- oder Lichtschachtgitter, bei uns handelt es sich um eine 100%ige Maßanfertigung – eine individuelle Lösung für jedermann. Passend fabrizierbar in verschiedenen Farben und Materialien.

Mit uns bekommen Sie ein Komplettpaket: Von der Beratung, der Vermessung bis hin zur Montage.

Machen Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin aus!

+43 676 690 05 49
www.insektenfrei.at

insektenfrei



BEZAHLTE ANZEIGE

AUSSTELLUNG 6 PLUS 60

FRANZ STRAUSS IM STEIERMARKHOF

TEXT UND FOTOS: FRANZ STRAUSS

Mit dem Titel »6 plus 60« stellte Franz Strauss 66 Werke in der Hofgalerie im Steiermarkhof in Graz aus. Das Bildungszentrum im Westen von Graz hat sich in der Kunstszene als einer der wichtigsten Ausstellungsorte in der Steiermark etabliert. 400 Künstler u.a. Herman Nitsch, Günter Brus und Christian Ludwig Attersee waren in den letzten 20 Jahren zu Gast in diesem Haus. Der Kulturreferent des Hauses, Ing. Johann Baumgartner, MAS, erhielt für sein Kunst- und Kulturmanagement sogar einen der höchsten Preise in Europa, dem Kulturaward »Kunstmetiator« verliehen.

Baumgartner begrüßte am 12. Jänner 2023 über 150 Kunstinteressierte schon bei der Vernissage des Empersdorf Künstlers. Mag. Eva Lassnig, Kulturmanagerin, stellte den Künstler

vor und betonte, dass Strauss als Künstler stets ein Suchender, aber auch ein gekonnter Jongleur zwischen Ratio und Emotion, ist. Begleitend zur Ausstellung wurde seitens des Steiermarkhof ein Katalog aufgelegt. Der ORF berichtete von der Ausstellung in Steiermark heute. Ebenso gab es Medienberichte in der »Kulturzeitung 80« und der »Grazetta«. Rund 15.000 Gäste konnten während der dreimonatigen Ausstellung die Werke des Franz STRAUSS besichtigen.

www.strauss-art.at

www.steiermarkhof.at

MALERWINKL, HATZENDORF

Am 11. Mai 2023, begrüßte der Hausherr vom Restaurant und Kunsthotel Malerwinkl in Hatzendorf, nahe Riegersburg, Peter Troissinger, den Künstler Franz

Franz Strauss vor einem seiner Werke bei seiner Schau im Steiermarkhof mit Besuchern aus seiner Heimat





Bild oben: Ausstellung 6 Plus 60 im Steiermarkhof in Graz.
 Bild rechts oben: Bild mit dem Titel »Zweigelt« von Franz Strauss
 Bild rechts: Das Kunsthotel Malerwinkl diente drei Monate lang als Ort der Ausstellung »Zweigelt trifft Welschriesling«.



Strauss zur dreimonatigen Ausstellung mit dem Titel »Zweigelt trifft Welschriesling«. Der ehemalige Präsident der Berufsvereinigung Bildender Künstler Steiermark eröffnete die Ausstellung und stellte das Werk des Künstlers (Installationen und Actionpainting) vor. Jeweils am letzten Donnerstag des Monats gibt es besondere Winzerabende mit Galamenüs und Führungen durch die Ausstellung. Die Werke sind bis 20. August 2023 im Malerwinkl, Hatzendorf 152, 8361 Fehring (Tel. 03155 2253), ausgestellt.

www.strauss-art.at, www.malerwinkl.com



Adelheid Bacher

Veränderungstrainerin | Body- & Mindset | Coaching



Bioenergetische Praxisgemeinschaft
Spaller/Bacher



Frequenztherapie:
Ausleiten von Giftstoffen
aus Impfungen, Kosmetikprodukten, Ernährung,
Umwelt, Parasiten, Candida, Bakterien und Viren.

Körperprozesse:
Access Bars, Wirbelsäulenaufrichtung
Facelift

Massagen:
Klassische Massage, Fußreflex, Triggerpunkte,
Faszienmassage, Sportmassage

Ernährungsberatung:
Allergien, Asthma
Hormon- und Hautveränderung

Kinesiologisches und Homöopathisches Austesten
von Unverträglichkeiten

Essenzen und Öle

Geomantisches Austesten
von Wasseradern

Kirchbach | Hl. Kreuz am Waasen | 0664 56 40 719

BEZAHLTE ANZEIGE

IM EINSATZ FÜR DEN SCHUTZ DER NATUR



TEXT UND FOTOS: MONIKA TATZER

Nach der Winterpause, die es für die Berg- und Naturwacht eigentlich nicht gibt (auch im Winter sind wir tätig), sind die Aufsichtsorgane der Berg- und Naturwacht wieder vermehrt unterwegs und führen ihre Kontrollen durch. Bachbegleitungen wurden bereits durchgeführt, bei denen leider einige Müllablagerungen im Uferbereich entdeckt worden sind (Bericht der Gewässeraufsichtsorgane). Neben einigen kleineren Bächen wurde auch die Stiefing von Empersdorf bis Ragnitz kontrolliert. Kontrollen von vorbereiteten Osterfeuern wurden bezüglich Ab Brennens nicht erlaubter Materialien stichprobenartig durchgeführt.

Beim Großen Steirischen Frühjahrsputz nahmen die Mitglieder der Einsatzstelle Heiligenkreuz in allen unseren Einsatzgemeinden (Heiligenkreuz/St. Ulrich, Allerheiligen und Empersdorf) teil. Entlang der B73 war das Müllaufkommen wie jedes Jahr sehr stark. Den Großteil bildeten Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln und Zigarettenstummeln. Leider mussten wir einige Tage später entdecken, dass bereits wieder Unrat dort vorhanden war, wo er kurz vorher von uns entfernt wurde. Ich kann das unbedachte Verhalten dieser Menschen nicht verstehen. Eigentlich schade, dass die Aktion noch immer durchgeführt werden muss. Die Müllsammlungen mit den Kindergarten- und Volksschulkindern konnten heuer leider wegen des schlechten Wetters nicht durchgeführt werden.





Am Tag der Einsatzorganisationen auf dem Gelände des ÖAMTC Fahrsicherheitszentrums in Lang durften wir uns gemeinsam mit anderen Einsatzstellen an dieser interessanten Veranstaltung beteiligen. Der Riesenbärenklau in der Gemeinde Allerheiligen musste bereits zum ersten Mal gemäht werden. Erfreulicherweise wurde in der Gemeinde Empersdorf nach dem ersten Vorkommen 2016 kein Exemplar mehr entdeckt. Sollten Sie eine solche Pflanze finden: bitte melden Sie das bei der Gemeinde oder direkt bei der Berg- und Naturwacht. Meine Kontaktdaten sind am Ende des Beitrages angeführt.

Am 20. Jänner 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Einsatzstelle Heiligenkreuz besteht aus neun angebotenen Berg- und Naturwächtern (7 männl., 2 weibl.), ein Anwärter und zwei freien Mitarbeitern. Davon sind: zwei Gewässeraufsichts-Organen, ein Ameisenheger, drei schlangenkundige Organen (2m/1w).



Für unseren ehrenamtlichen Dienst haben wir im Jahr 2022 aufgewendet:

Bildungsmaßnahmen: <i>Webinare, Seminare u. Vorträge, andere Bildungsveranstaltungen</i>	69,0 Std.	231 km
6 Dienstbesprechungen	166,0 Std.	984 km
Gewässeraufsicht: <i>Begehung der Stiefing von Empersdorf bis Ragnitz (1x jährl. oder nach Unwettern), andere Bäche im Einsatzgebiet</i>	29,5 Std.	18 km
Organtätigkeiten: <i>Begehung und Kontrollen im Einsatzgebiet, Aufklären d. Bevölkerung, Einschreiten bei Vergehen</i>	73,0 Std.	256 km
Projektarbeit: <i>Bekämpfung invasiver Neophyten, Aufklärungsarbeit und Projekte mit Schulen und Kindergärten, Artenschutz (Nistkästen), Landschaftsreinigungen (Großer Steir. Frühjahrsputz, 2x jährlich, Säuberung entlang der B 73 und der St. Ulricher Straße, etc.)</i>	114,0 Std.	530 km
Organisatorische Tätigkeiten <i>Bürotätigkeiten, Bankgeschäfte, Vorbereitung der Dienstbesprechungen oder von Veranstaltungen etc.</i>	94,5 Std.	316 km
Gesamt:	546,0 Std.	2335 km

Vielleicht ist jemandem schon aufgefallen, dass die Berg- und Naturwächter bei ihren Einsätzen anders gekleidet sind als bisher. Wir haben neue blaue Uniformen. Aber nach wie vor ist unser Motto:

ÜBERWACHEN – AUFKLÄREN – SCHÜTZEN – PFLEGEN

Wenn Sie dabei mithelfen und sich für eine intakte Natur einsetzen möchten, melden Sie sich bitte bei mir oder einem meiner Bergwachtkameraden.

Meine Kontaktdaten: **Monika Tatzer**
8081 Liebensdorf 127
Tel. 0664/48 23 728
Mail: monika.tatzer@yahoo.de

Ich wünsche Ihnen allen – auch im Namen meiner Kameraden – einen schönen, erholsamen Sommer.



01

VEREIN FÜR JAPANISCHES BOGENSCHIESSEN

SANKAI KYUDO

TEXT UND FOTOS: DI WALTER BECKE

WINTERTRAINING IN DER ESV-HALLE – VIELE HASENFESTE

Der Jahresbeginn wird auch im Kyudo mit einem besonderen Schießen begangen: Dem Neujahrsschießen. Es wird mit einer feierlichen Kimonozeremonie eröffnet, es folgen sogenannte Zielspiele, wo die üblichen Scheiben (mit schwarzem Punkt in der Mitte oder Ringen) durch völlig andere ersetzt werden. Als zentrales Bild wird das Jahrestier entsprechend dem chinesischen Tierkreis Kalender verwendet, das Jahr 2023 ist das Jahr des Hasen.

Üblicherweise gibt es eine Reihe von Zielspielen, bei denen durchaus auch Strafpunkte bei »falschen« Treffern üblich sind. Beispielsweise wird auf das Ziel mit »Halbkreis rot & Halbkreis weiß« überkreuz geschossen: der rechte Schütze schießt auf die weiße Seite, der linke Schütze auf die rechte Seite. Bei fehlerhaftem Treffer (linke Schütze auf weiß) gibt es saftige Negativpunkte. Alle Zielscheiben sollen auf 28 Meter getroffen werden und haben Durchmesser zwischen 36 und 8 cm. Besondere Punkte können erreicht werden, wenn Auge oder Herz des Hasen getroffen

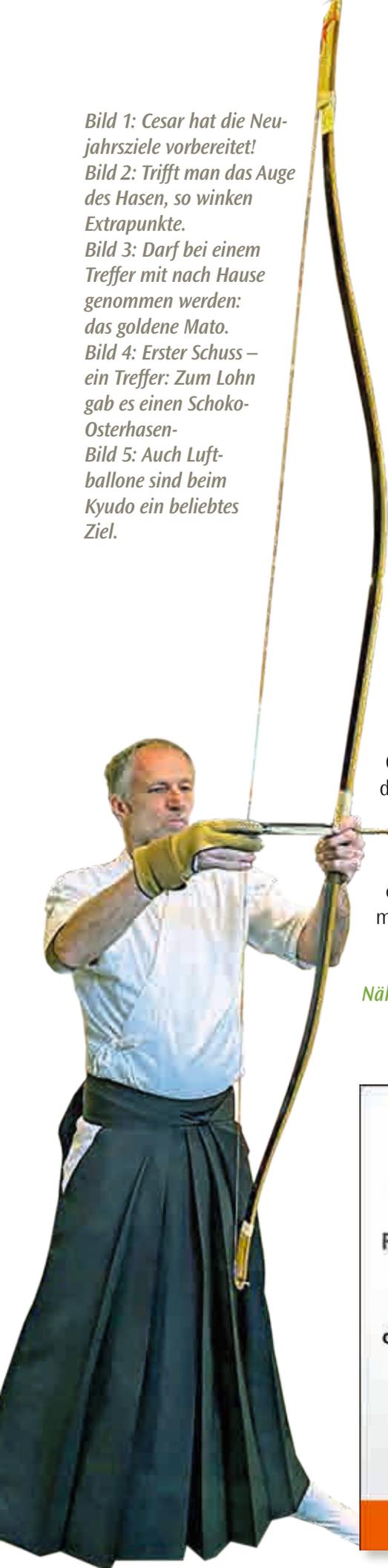
werden. Neben den klassischen runden Zielscheiben gibt es oft auf unkonventionelle Ziele wie Luftballone (mit Farbansage), Fächer oder Dartscheiben.

Den Abschluss bildet das goldene Mato mit rund 7 cm Durchmesser, welches nach Treffer als Glücksbringer für das Jahr mit nach Hause genommen werden darf. Auf dieses Mato wird nacheinander entsprechend dem Kyudo-Alter (startend bei den Jüngsten) mit je einem Pfeil geschossen. Stören ist ausdrücklich erlaubt!

Alle 12 Jahre kommt in unseren Breiten der Hase zweimal zum Handkuss: Neujahrsschießen mit Tierkreiszeichen plus Ostern. Zu Ostern darf auf Schokohasen geschossen werden, welche nach erfolgtem Treffer genüsslich verzehrt werden. Gratulation an dieser Stelle an unsere (neue) Anfängerin, die den Schokohasen gleich mit dem ersten Schuss erledigte. Im Kyudo kommen zwar erstaunliche viele Muskeln zum Einsatz, trotzdem ist es weder ein Leistungssport, noch körper-



02



*Bild 1: Cesar hat die Neujahrsgoale vorbereitet!
Bild 2: Trifft man das Auge des Hasen, so winken Extrapunkte.
Bild 3: Darf bei einem Treffer mit nach Hause genommen werden: das goldene Mato.
Bild 4: Erster Schuss – ein Treffer: Zum Lohn gab es einen Schoko-Osterhasen-
Bild 5: Auch Luftballone sind beim Kyudo ein beliebtes Ziel.*



lich sehr fordernd. Die kalte Jahreszeit ist in einem unbeheizten Raum mit kaltem Boden also herausfordernd. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister von Empersdorf, der IR-Panele im Abschussbereich installieren ließ. Dadurch wurde das Training auch bei Hallen-Lufttemperaturen bis minimal +5°C durchaus erträglich.

Ob das Training in den letzten Monaten ausreichend gut war, werden die kommenden Bewährungsproben zeigen: österreichische Meisterschaft Anfang Juni, Europa-meisterschaft im Juli und Dan-Prüfungen im August.

Interessenten sind herzlich eingeladen, einmal bei einem Training vorbei zu schauen. Schnuppern oder Einstieg ins Training ist jederzeit möglich. Um eine kurze Voranmeldung wird gebeten.

Nähere Informationen sind auf <http://kyudo-graz.at/> zu finden.

Gas- & Sanitärtechnik
Innovative Heizsysteme
Biomasse & Solarsysteme
Heizungsoptimierung
Reparatur & Montageservice

HIRT 
Installationstechnik

Hans-Jörg Hirt
Empersdorf 2, 8302 Nestelbach/G.
office@hirt-installationstechnik.at - www.hirt-installationstechnik.at



Tel.: 0664 / 23 20 062

BEZAHLTE ANZEIGE

EIN SOMMER MIT FLIB

TEXT: MANUELA ROGL, FOTO: SHUTTERSTOCK

01 | KOSTENLOSE BEWEGUNGSANGEBOTE ÜBER DEN SOMMER

■ BEWEGT IM PARK

Wir freuen uns sehr, auch heuer wieder als Teil des »Bewegt im Park Teams« kostenlose Kurse anbieten zu dürfen. Folgendes Programm wurde von uns organisiert:

- **12. Juni bis 28. August 2023, 18 – 19 Uhr**
Yoga & Klang mit Sabine Zenz,
Wiese der VS Heiligenkreuz
- **15. Juni bis 31. August 2023, 19 – 20 Uhr**
Fit durch den Sommer-Volleyball mit Ivo Petrusic,
Volleyballplatz Heiligenkreuz am Waasen

■ VOLLEYBALL YOUNGSTERS

- **15. Juni bis 31. August 2023, 18 – 19 Uhr**
Volleyball für Jugendliche ab zehn Jahren, mit Ivo Petrusic,
Volleyballplatz Heiligenkreuz am Waasen

■ ERSTE HILFE KINDERNOTFALLKURS

- **Teil 1 Mittwoch, 12. Juli 2023, 9 – 12 Uhr**
- **Teil 2 Mittwoch, 19. Juli 2023, 9 – 12 Uhr**
Flib Vereinsheim, Marktplatz 16,
8081 Heiligenkreuz am Waasen

Gerade Notfallsituationen mit Kindern benötigen ein sicheres und ruhiges Handeln. In diesem WS werden die wichtigsten Erstversorgungen besprochen und geübt.

Themen: Grundlagen der Ersten Hilfe, Regloser Notfallpatient, Akute Notfälle, Knochen-/Gelenksverletzung, Wundversorgung

Kosten: 67 Euro für beide Kurse; nur gemeinsam buchbar, Kinder willkommen, Anmeldung ist verbindlich

Leitung: Gerhard Fürpass,
Österreichisches Rote Kreuz

Anmeldung & Info: Manuela Rogl
E-Mail: m.rogl@flib-heiligenkreuz.com

Begrenzte Teilnehmerzahl!

■ WS FLOW YOGA – FASZIEN

- **3. August 2023, 18 – 19:30 Uhr**
Flib Vereinsheim Marktplatz 16,
8081 Heiligenkreuz a/W

Kosten: 25 Euro

Anmeldung unter: szenz@gmx.at
Tel. 0 660 81 26 373





DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!

ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen



BEZAHLTE ANZEIGE

30 JAHRE TC RAUDEN

TEXT UND FOTOS: ANITA DEUTSCHER

Das Jahr 2022 ließen wir mit der Jahreshauptversammlung, sowie der anschließenden, wahrlich lustigen, Weihnachtsfeier am 7. Dezember bei unserem lieben »Simi-Wirt« ausklingen. Ab in die neue Saison 2023 ging es heuer dann am 22. April bei bestem Wetter, mit unserer »30-Jahre-TC-Rauden-Feier« und einem spielreichen, lustigen Mascherlturnier. Für Speis und Trank war natürlich gut gesorgt, und so konnten wir einen wirklich tollen ersten Spieltag am Platz verbringen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Familie Lecker für die gute Zusammenarbeit bedanken. Vor allem auch für die gute Verköstigung bei all unseren Feierlichkeiten!

Allgemeine Infos:

- Auch heuer haben wir wieder jeden Mittwoch einen Tennislehrer am Platz, der von 17 bis 19 Uhr ein Training für Neulinge bis Profis anbietet. Unser Alois freut sich wieder auf zahlreiche Beteiligung.
- Donnerstags ab 17 Uhr gibt es wieder unser »Jour Fix«! Für alle die gerne Doppel spielen und einfach nur Spaß haben wollen! Wenn das Wetter mitspielt wird auch heuer nach getanen

Matches gerne der Griller angeworfen und mit leckeren Bratwürstel oder Koletetts belegt!

- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sind wieder herzlich eingeladen in den Sommerferien vormittags gratis zu spielen! (Kinder von Vereinsmitgliedern bis zum 18. Lebensjahr spielen die ganze Saison gratis)
- Neuer Mitgliedsbeitrag: Aufgrund der allgemeinen Teuerung wollen wir als TC-Rauden wenigstens ein klein wenig entgegenwirken und haben den Jahresbeitrag ab 2023 allgemein auf 75 Euro pro Jahr festgelegt. Der erhöhte Beitrag der ersten fünf Jahre fällt somit weg.

Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied in unserem Verein!

Save the Date 2023:

- 29. Juli Adlercup
- 19. August Damendoppeltag
- 14. Oktober Saisonfinale

*Auf eine lustige, spielreiche und verletzungsfreie Saison 2023!
Euer Vorstand des TC-Rauden*



Sehr erfreut kann der junge Liebensdorfer auf die abgelaufene Saison zurückblicken. Der Fokus lag dabei voll und ganz auf dem Europacup. Nach einem guten aber auch unglücklichen Saisonbeginn mit zwei Siegen in den Junioren FIS Rennen in Haus im Ennstal und einer gebrochenen Bindung beim Europacup in Hochfügen stand das erste Saisonhighlight auf dem Programm. Mit dem Start beim Heimweltcup in Bad Gastein im Januar, durfte der 19-Jährige nicht nur weitere Weltcupluft schnappen, sondern fuhr sogleich auch mit einem 28. Platz in die Punkteränge.

Mit viel Selbstvertrauen im Gepäck ging es gleich weiter zu den Europacups nach Allghe (ITA), wo Christoph zwar an beiden Tagen der Schnellsste in den Qualifikationsläufen war, jedoch beide Male im Viertelfinale patzte. Der nun schon dritte 5. Platz in den ersten 4 Saisonrennen der Europacup Rennserie, ließ schon vermuten, dass die erste Podiumsplatzierung schon greifbar war. Dies gelang ihm sogleich am darauffolgenden Wochenende mit einem dritten Rang beim Europacup auf der Simonhöhe. Anfang März machte der Europacup dann Station in Polen, wo das Starterfeld mit einigen Weltcup-Stars gefüllt war. Nach einem Duell gegen den frisch gebackenen Weltmeister hat-



SNOWBOARDER CHRISTOPH KARNER

EUROPACUP-SIEGER

TEXT UND FOTOS: CHRISTOPH KARNER

te Christoph zwar das Nachsehen, konnte sich aber sehr über einen weiteren fünften Platz freuen. Am nächsten Renntag gelang dem jungen Liebensdorfer dann der große Wurf, er stand ganz oben am Podest und strahlte über seinen ersten Europacup Sieg. Auch in Davos (CH) fuhr er um den Sieg mit, musste sich diesmal mit einem zweiten Rang zufriedengeben. Vor den letzten beiden Renntagen in Ratschings (ITA) beim Europacup Finale belegte er in der Gesamtwertung schon den dritten Platz, aber das sollte sich ändern. Denn er bezwang nicht nur seine direkten Kontrahenten im Rennen um den Gesamteuropacup, sondern konnte an beiden Tagen den Tagessieg einfahren. Somit krönte er sich zum Europacup Gesamtsieger und löste somit das Fixticket für den Weltcup. Bei der Juniorenweltmeisterschaften in Bansko (BUL) machte er leider zu viele Fehler für eine Spitzenplatzierung und musste sich mit den Rängen 6 und 10 abfinden.

Dennoch stand bei der Kadernominierung für die nächste Saison fest, dass Christoph angesichts seiner Leistungen kommende Saison offiziell als Snowboarder des ÖSV A-Kaders an den Start gehen darf.



ERDBAU
OBERKOFLER GMBH
Schotter - Erdbewegung
A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473

BEZAHLTE ANZEIGE

ABSCHIED EINER WAHREN LEGENDE



TEXT: DAVID HIRSCHMANN, FOTOS: JOHANN STÜCKLER

01 | SULAIMAN MOHSENZADA MACHT SCHLUSS

Der letzte seiner Art« beendet die Karriere: In **Mohamad Sulaiman Mohsenzada** verliert der TUS Teschl Heiligenkreuz den letzten aktiven Spieler der sensationellen Heiligenkreuzer Aufstiegs-, bzw. Landesligadebütmannschaft. Zu den Gelb-Schwarzen kam Mohsenzada im Winter der Saison 2010/11 vom SV Griffen und kehrte nach einem halben Jahr beim SV Lafnitz, in dem erst die Feierlichkeiten des Aufstiegs von der Oberliga in die Landesliga verpasste, zur Saison 2012/13 pünktlich zum Heiligenkreuzer Landesligadebüt an die Stiefing zurück. Nach dann insgesamt 586 Einsätzen und mindestens 240 Toren (vielleicht kommen ja noch welche dazu) macht der 35-jährige Angreifer nun Schluss. Für Heiligenkreuz Grund genug eine der prägendsten Spieler der gelb-schwarzen Vereinsgeschichte nochmal richtig hochleben zu lassen.

Herbert Riesel, Sportlicher Leiter: »Mit Sule verlässt uns ein großartiger Typ und erfolgreicher Sportler, der unseren Verein ein ganzes Jahrzehnt hindurch begleitet und geprägt hat. Sule ist im Winter 2011 zum ersten Mal über den Hühnerberg zu uns gekommen und in den letzten elfeinhalb Jahren vom Kärntner mit afghanischen Wurzeln zu einem echten »Heiligenkreuzer« geworden. Er war bis heute ein ganz wichtiger Faktor für unsere Mannschaft, gibt trotz seines mittlerweile für einen Fußballer schon fortgeschrittenen Alters in jedem Training und Match richtig Gas und pusht seine jungen Kollegen stets. Sule bleibt für immer ein Teil unseres Vereins und wer weiß, vielleicht sehen wir ihn ja schon bald in einer neuen Funktion wieder bei uns.«

Sulaiman Mohsenzada: »Nach wunderschönen elf Jahren kann ich die Landesligabühne mit einem guten Gefühl verlassen. Ich werde die schönen Momente mit meinen Kollegen sowohl am Platz, als auch außerhalb vom Platz nie vergessen. Ich bin sehr stolz ein Teil der Geschichte dieses Vereins zu sein und habe hier sehr viele neue Freundschaften geknüpft. Der Gedanke, nicht mehr das Dress überzuziehen, fühlt sich merkwürdig an aber es fängt für mich ein neues Kapitel an. Meine Erwartungen sind die letzten beiden Spiele verletzungsfrei über die Bühne zu bringen. Der Verein ist mit seinem Vorstand und Trainerteam in guten Händen und wird noch lange Zeit erfolgreich sein.«

Nach den abschließenden beiden Spielen daheim gegen Judenburg und auswärts in Fehring, geht es dann erstmal in eine knapp zweieinhalb wöchi-



ge Pause, ehe es die Heiligenkreuzer Legende am 24. Juni 2023 nochmal richtig krachen lassen will. Dann will Mohsenzada gemeinsam mit seinen vielen Weggefährten am Sportplatz Heiligenkreuz endgültig Abschied von der Fußballbühne nehmen. Für 90 Minuten wird Sule noch einmal im Stiefingtal die Fußballschuhe schnüren – mit der aktuellen Kampfmannschaft des TUS Heiligenkreuz gegen eine Auswahl mit Freunden und ehemaligen Kollegen des einst aus Kärnten nach Heiligenkreuz gepilgerten Angreifers. Es wird ein Fest für alle, die noch einmal das fußballerische Lebenswerk des 35-jährigen feiern und ganz auf Kärntnerisch emotional #PfiatiSule sagen wollen.

»Zum Abschluss will ich die vielen schönen Momente mit alten und neuen Weggefährten, die einen großen Beitrag zum Erfolg des Vereins beigesteuert haben, hochleben lassen, gemeinsam an die Erfolge der letzten Jahre erinnern und eine große Party feiern. Ich freue mich auf alle Gesichter der letzten Jahre sowie auf alle Fans, die jedes Wochenende die Daumen gedrückt haben«, so Mohsenzada.

02 | PFINGSTTURNIER 2023 DIE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER

Zum bereits 21. Mal stand der Pfingstmontag im Stiefingtal wieder ganz im Zeichen des Fußballs. Dank Organisator Herbert (Hörby) Kurzmann und einer Rekordanzahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde auf der Sportanlage Pirching-Empersdorf das traditionelle Pfingstturnier ausgetragen. Im Rahmen dieses ging am Vormittag ein U8- und U10-Nachwuchsturnier über die Bühne, danach matchten sich über Mittag die Gemeindevertretungen der Region im Elfmeterschießen und zum Abschluss fand wieder das Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften statt.

Beim U8-Turnier feierte das „hauseigene“ SAZ einen sensationellen Turniersieg. Die weiteren teilnehmenden Teams waren zwei weitere U8-Teams aus dem SAZ, Lebring, Kirchbach (mit 2 Teams) und Gnas. Beim U10-Turnier gingen die GAK Juniors als souveräner Turniersieger vom Platz. Weitere Teilnehmer waren hier Kirchbach, Kirchberg/Raab, Wildon, Fürstenfeld und natürlich wiederum das SAZ selbst (mit zwei Teams). Bei der Siegerehrung des Nachwuchsturniers wurden auch die Gewinner des berühmten Schätzspiels geehrt – 214 Traubenzucker befanden sich im Gefäß. Herzlichen Glückwunsch an die Schätzköniginnen und –könige. Beim Raten gab es diesmal sogar eine absolute Punktlandung.

Beim Elfmeterschießen der Gemeindevertretungen gab der Heiligenkreuzer »Goaleador« Gerhard »Steini« Steinegger



Bild 01: Sulaiman Mohsenzada

Bild 02: Christoph Schlager und Herbert Kurzmann

Bild 03: Beste Stimmung herrschte beim Nachwuchsturnier.

Bild 04: Siegermannschaft U8 Turnier

Bild 05: Die glücklichen Sieger des Elfmeterschießens von der Gemeinde Heiligenkreuz.



Jedes Jahr erneut ein großer Erfolg: das Nachwuchsturnier zu Pfingsten in Rettenbach

sein Comeback als Goalie und die Marktgemeinde Heiligenkreuz holte sich gegen Pirching am Traubenberg und Empersdorf den begehrten Wanderpokal zurück.

Beim Kleinfeldturnier der Hobbymannschaften muss erwähnt werden, dass es wunderschön anzusehen war, wie fair, friedlich und verletzungsfrei das Turnier über die Bühne gegangen ist – das ist ganz großer Sport! Vielen Dank an FV Gunners, FC Roadrunners, FC Empersdorf, FC Turbojünger, Sporting Petersdorf II, ESS Nazdovje und FC Grünschnitt für die Teilnahme sowie vielen Dank für die Teilnahme und herzlichen Glückwunsch zum Sieg an den FC Rauden. Der ganze Tag war schon wieder eine rundum gelungene Veranstaltung mit traumhaften Frühsommerwetter!

Das SAZ Heiligenkreuz bedankt sich bei Gemeinden, KFZ Niegelhell, Erdbau Oberkofler, der Raiffeisenbank Heiligen-

kreuz-Kirchbach-St. Georgen, JOU Sports und der Stiefingtal Apotheke für das Sponsoring, bei Stick und Druck AZZURRO für die tollen Shirts, erstmals trugen alle Helferinnen und Helfer einheitliche Shirts. Ebenso ein großes Danke an die Familie Grabin Edelhof, Cafe Momento, Reiter's Bauernspezialitäten, Tom's Bauernladen und Bettina's Friseursalon für die Preise des Schätzspiels. Weiters vielen Dank an Peter Bau für das Fass Bier, an Stefan Weidacher und KFZ Franz Krenn für die weiteren Bierspenden sowie an Sonja Tieber und das Gasthaus Lecker für die Weincontainer. Ein besonders großes Danke an Sonja Tieber natürlich vor allem auch dafür, dass wir uns bei ihr ausbreiten durften und für die stets tolle Zusammenarbeit. Genauso vielen Dank Holzbau Baumhackl und D + D Fliesen für die Mannschaftssponsoring. Auch ein großes Danke ergeht an die vielen Kuchen-spenden, die tolle Arbeit von Ernest Fedl und Beate Hohl in der Küche, an Willi Leber und David Hirschmann für die Re-



AUTOVERLOSUNG DES TUS TESCHL HEILIGENKREUZ

1. Preis: Renault Clio im Wert von € 18.500,00

2. Preis: € 1.000,--

3. Preis: € 500,--

... und weitere wertvolle Warenpreise

Die Verlosung findet am 27.8.2023 am Schmankerlgelände (ESV-Platz) statt

(keine Anwesenheitspflicht)!

Karten für die Autoverlosung sind bei folgenden regionalen Partnern des TUS Teschl Heiligenkreuz erhältlich:

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen



Der beste Wahl-Partner
NIEGELHELL



kordanzahl an SchätzspielteilnehmerInnen, an Helga Stradner und Felix Schlager, an Johann Stückler für die tollen Fotos, an die LISTRO GmbH für die Elektroinstallation, an den FZC Empersdorf für den Zeltauf- und abbau, an die

Schiedsrichter und alle weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und Jugendtrainer!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim 22. Pfingstturnier im nächsten Jahr!

Kfz Kollmann

Liebendorf 405 | 8081 Heiligenkreuz am Waasen | Tel.Nr: 0676/5424967

BEZAHLTE ANZEIGE

AKTUELLES VOM FREIZEITCLUB



TEXT: OBMANN-STELLVERTRETER ANDREAS KOLLMANN
FOTO (MANNSCHAFT): PHOTOGRAPHIDEE BY K. PEINSIPP
FOTO (DARTSTURNIER): BERNHARD DONNER

Das Jahr 2023 begann spannend für den FZC Empersdorf, denn bevor wieder Fußball gespielt wurde, standen das **Darts**-turnier und das **Preisschnapsen** auf dem Programm. Nicht weniger als 30 Teilnehmer versuchten sich am Dartsboard, wo ein Teambewerb (E-Darts) sowie ein Einzelbewerb (Steeldarts) in den Räumlichkeiten von Gastgeber Matthias Neuhold und seiner Jasmin ausgetragen wurden. Nach spannenden Stunden standen die Sieger fest: Helmut Weber gewann den Einzelbewerb mit einem Finalsieg gegen Daniel Rauschenberg, im Teambewerb setzten sich mit Fabian Wurzinger und Reini Posch am Ende die Favoriten durch.

Einen weiteren Favoritensieg gab es auch beim Preisschnapsen im Februar, denn dieses Turnier konnte der legendäre Franz »Zecki« Zechner für sich entscheiden. Er verwies dabei FZC-Obmann Josef Ettl (Platz 2) und Helmut Weber Sen. (Platz 3) auf die weiteren Stockerlplätze.

Anschließend ging die Vorbereitung für die Rückrunde im Oststeirercup los. Trainer Bernhard Donner durfte auch Winter-Neuzugänge bei den Einheiten in Rettenbach begrüßen. Mit Slaven Petrusic, Christoph Schwab und den beiden Rückkehrern Klaus Westreicher und Matthias Mussbacher wurde der Kader vor dem Testspiel-Start erweitert. Zudem war man vom 08.-12.03.2023 auch wieder auf Trainingslager in Heiligenkreuz/Lafnitztal beim Gasthof Pum-



mer, wo bei traumhaften Wetter- und Platzbedingungen trainiert und gespielt werden konnte.

Der Meisterschaftsstart begann etwas holprig, aktuell steht der Freizeitclub im Mittelfeld der Tabelle. Nach einem 3:3-Unentschieden im Heimspiel gegen Fladnitz und einer 1:4-Auswärtsniederlage gegen Obergnas, musste der treue FZC-Fan bis zum dritten Spiel auf einen vollen Erfolg warten. Es folgte ein 10:0-Kantersieg gegen den FC Kölli, der 2:0-Derbysieg gegen Dörfla und ein 1:1 Unentschieden bei Sporting Petersdorf II, ehe es im Heimspiel gegen Berndorf leider eine 2:4-Heimniederlage setzte. Danach gab es ein 2:2-Unentschieden im Nachtragsspiel gegen Gniebing und eine 2:3-Auswärtsniederlage in Klapping (Stand 13. Mai 2023).

Zu feiern gab es beim Heimspiel gegen Berndorf aber trotzdem genug, denn unser Vorstandsmitglied und Spieler Gerald Schmid lud im Rahmen dieser Partie zur 40er-Feier, was für eine gute Zuschauerkulisse in Retten-



Bild oben: Die glorreichen Sieger des Dartturniers: Helmut Weber gewann den Einzelbewerb, Fabian Wurzingler und Reini Posch den Teamwettbewerb

bach sorgte. Neben einer Hüpfburg für Kinder, wurden die Gäste zunächst vom Freizeitclub während dem Spiel und anschließend von Sonja Wagner und ihrem Team von Gasthaus Tieber traumhaft verköstigt. Ein großer Dank für die Organisation und nachträglich nochmals alles Gute unserer Nr. 23!

Die Mannschaft wurde zum Frühjahrsstart mit neuen JAKO-Kapuzenpullovern ausgestattet, die ebenso beim Berndorf-Heimspiel präsentiert wurden. Ein großer Dank dafür geht an die Firma NIEGELHELL und Josef Niegelhell, einem langjährigen Unterstützer unseres Vereins.

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch bei einem unserer nächsten Heimspiele in Rettenbach begrüßen können. Alle Informationen zum FZC Empersdorf gibt es auf unserer Homepage www.fzc-empersdorf.at oder den Social-Media-Seiten auf Facebook und/oder Instagram.

Bild links: Dank der Firma Niegelhell und Josef Niegelhell, einem langjährigen Unterstützer, durfte sich die Mannschaft zum Frühjahrsstart über neue JAKO-Kapuzenpullover freuen.



EMPERSDORFER GEWINNT STAATSPREIS PATENT

Der **Staatspreis Patent** rückt besonders innovative Leistungen ins Scheinwerferlicht. Er ist die höchste staatliche Auszeichnung für Erfindungen und Marken und wurde am 26. April 2023 zum vierten Mal vergeben. Der Staatspreis Patent wird in drei Kategorien verliehen. Die Trophäe in der Kategorie »Marke« gewann das **Empersdorfer Tonstudio WAVE Studios**. Preisträger Severin Körbler von WAVE Studios konnte mit seiner Marke, die mit ihrer kreativen Struktur eine digitale Schallwelle symbolisiert, die Jury überzeugen.

Der Staatspreis für das **beste Patent** ging an die **Technische Universität Wien**. Wasserstoff als nachhaltiger Energieträger wird immer wichtiger. Ziel der Erfindung der TU Wien ist es, Wasserstoff mittels elektrochemischer Trenntechnik sauber zurückzugewinnen, zu komprimieren und über bestehende Erdgasnetze zu transportieren.

Der Preis in der **Kategorie »Weltraum«** ging an **Beyond Gravity Austria GmbH**, das größte Weltraumunternehmen in Österreich. Mit einer breiten Palette an Flughardware für Satelliten und Raketen ist man auf einem Großteil der Missionen der Europäischen Weltraumorganisation ESA, sowie auf internationalen Weltraummissionen vertreten.

Die Gemeinde Empersdorf ist stolz darauf, dass so viele erfolgreiche Unternehmen in unserer Gemeinde sesshaft sind und gratuliert Herrn Körbler herzlichst zum gewonnenen Staatspreis!

Bild rechts: Preisverleihung in den Sofiensälen, Wien.

Bild unten: BMin Leonore Gewessler, Preisträger Severin Körbler und NRAbg. Joachim Schnabel.





DAS UNTERNEHMEN WAVE STUDIOS IM KURZPORTRAIT

- **Firmenname:** WAVE Studios – die Kreativagentur
- **Gründer & Geschäftsführer:** Severin Körbler, MSc.
- **Firmenstandort:** Liebensdorf 381; 8081 Empersdorf
- **Geschäftstätigkeit:** Werbeagentur für Filmproduktion und akustische Markenführung
- **Website:** wave-studios.at
- **Kontakt:** Tel. 0660/4145901
- **Akustische Markenführung:** Man fühlt nur mit den Ohren gut. Die akustische Markenführung (»Audiobranding«) bezieht sich auf den Einsatz von Klängen, Musik und Geräuschkulissen, um eine Marke zu unterstützen. Schallwellen verstärken, beruhigen und verändern unsere Stimmungslage. Daher ist Sound bei emotionalen Markenbotschaften die erste Wahl. Dies machen sich Werbespots, Image-, Industrie-, Produkt-, Schulungs- und Eventfilme zunutze. Neben professionellen Soundlogos und Jingles, produzieren wir auch individuelle Telefonschleifen. SprecherInnen von WAVE Studios verleihen jedem Unternehmen die passende Stimme.
- **Filmproduktion:** Ein Film sagt mehr als 1000 Bilder. Daher bieten wir kreative und unterhaltsame Produktionen für

Video-Marketing an (audiovisuelle Werbeinhalte). Nach allen Regeln der Kunst und Technik produzieren wir Filme und Reels für Social Media, Websites und Kinowerbung. Um Ihrem Projekt Flügel zu verleihen, lenken wir Hochleistungs-Drohnen und fangen wichtige Momente auf Events in 4K ein. Bei kleineren Projekten zücken wir auch gerne mal das Handy, denn der Betrachter macht das Bild, nicht die Kamera.

- **Social Media:** Post it out loud! Umso innovativer und kreativer digitale Inhalte generiert werden, desto größer ist die Chance, einen Trend zu starten und viral zu gehen. Unser Schaffen bedeutet harte und konsequente Arbeit. Kein Posting ohne Konzept. Kein Video ohne definierter Werbebotschaft. Kein Imagefilm ohne Drehbuch und kein Text ohne kreativer Storyline. Denn nur so fangen wir die Seele Ihrer Organisation ein und transportieren die richtigen Stärken und Werte. Und das wirtschaftlich und nachhaltig.

Finden auch Sie Ihren Sound.

Mehr Infos und Referenzprojekte gibt's auf www.findyourwave.at



DAS STIEFINGTAL: IN DER VORZEIGEREGION HAT SICH VIEL GETAN ...

KLIMAFITTER FORTSCHRITT



Foto: KLAR: Stiefingtal



Foto: KLAR: Stiefingtal

- Bild 01 Bürgermeieranradln mit dem Ziel Heiligenkreuz am Waasen*
- Bild 02 Fünftes Stiefingtaler Klimaforum in Ragnitz: Black-out-Vorsorge, PV-Anlagen*
- Bild 03 Repair-Cafe in St. Georgen an der Stiefing, gegründet von Thomas Hochfellner und Markus Weinzerl*
- Bild 04 Rebenausgabe in Pirching am Traubenberg*
- Bild 05 Christian Sekli, Bürgermeister von Allerheiligen bei Wildon, 1. Klimakonferenz Südweststeiermark*
- Bild 06 Infoabend für Landwirte in Empersdorf: Biodiversität auf Acker und Wiese, Humusaufbau als Schlüssel zum Erfolg*



Foto: Daniel Nagler

KLIMAFITTE VORZEIGEREGION



06

Die Gemeinden des Stiefingtales passen sich seit mehreren Jahren erfolgreich an die vom Menschen hervorgerufene Klimakrise an. Das gemeinsame Ziel ist, sich vor den Schäden zu schützen und zu lernen, damit umzugehen.

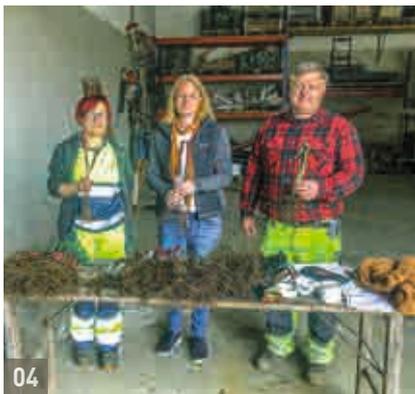
Seit 2018 unterstützt der Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung im Stiefingtal Schutzmaßnahmen, um sich vor den Schäden der Klimakrise zu schützen und damit umzugehen. Das Stiefingtal ist eine KLAR! Region - eine Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Die Region setzte in den letzten Jahren unterschiedlichste Aktivitäten. Bis 2026 wird das Projekt weitergeführt. Das Stiefingtal entwickelte ein maßgeschneidertes Anpassungskonzept. Elf konkrete Maßnahmen werden umgesetzt.

- Klimafitter Wald
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Wasser
- Klimafitte Gebäude
- Boden- und Erosionsschutz auf Ackerflächen
- Baum- und Strauchpflanzaktionen
- Klimafitte Gemeinden
- Naturgefahren und Klimakrise
- Vernetzung
- Bekämpfung von Neophyten
- Katastrophenschutz
- Die geplanten Aktivitäten sind vielfältig und reichen von Schauversuchsfeldern bis hin zu Exkursionen, Vortragsabenden u. Stammtischen.



05

»Wir sind die erste Generation, welche den Klimawandel am eigenen Leib verspürt und unter Umständen auch die letzte Generation, die wirklich etwas dagegen unternehmen kann«, so Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Obmann der KLAR! Stiefingtal.



04

Foto: Gemeinde Pirching am Traubenberg



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes »Klima- und Energie-Modellregionen« durchgeführt.

Nähere Infos & Kontakt:

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
Tel.: +43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at



TOMS® Bauernladen

Wenn Einkaufen
wieder bedeutet
**SAISONALES,
REGIONALES
UND DAS BESTE
UNSERER BAUERN**
direkt in deinen
Einkaufskorb
zu packen!

Jetzt
NEU!

DAS BESTE für
dich und deine
Lieben ...

Gemüse & Obst
Fleisch & Wurst
Brot & Gebäck
Pasta & Reis
Wein, Öl und Essig
Milchprodukte aller Art
und vieles mehr ...



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch, Freitag

09 - 19 Uhr

Samstag

09 - 13 Uhr

Hol' auch
du dir deine
Vorteilskarte
und nutze die
Vorteile und
Aktionen für
Stamm-
kunden!



INFOS & ONLINE-SHOP

www.TOMS-Bauernladen.at

Schau' rein und komm' auf den Geschmack ...



Wir - wie auch alle unsere Lieferanten, Landwirte
und Direktvermarkter - kommen unserer
Verantwortung als Nahrungsmittelproduzenten
mit Wertschätzung, Nachhaltigkeits-Gedanken
und Qualitätsanspruch nach. **Komm', teste
unser Sortiment und überzeuge dich selbst!**

8081 Heiligenkreuz am Waasen
Mirsdorf 2A/1

Mobil: +43 664 91 46 542
office@toms-bauernladen.at



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Wir sind ein junges Unternehmen und suchen mit sofortigem Eintritt:

- PROJEKTLEITER/IN ELEKTROTECHNIK
- OBERMONTEUR/IN ELEKTROTECHNIK
- SERVICETECHNIKER/IN ELEKTROTECHNIK
- MONTEUR/IN ELEKTROTECHNIK
- LEHRLING ELEKTROTECHNIK
- MONTEUR/IN FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK
- DACHDECKER/IN FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK
- SPENGLER/IN FÜR DEN BEREICH PHOTOVOLTAIK

Bezahlung erfolgt lt. Kollektivvertrag, Bereitschaft zur Überzahlung sowie Firmenfahrzeug bei entsprechender Qualifikation

Bewerbungen bitte unter: office@listro.at

LISTRO GmbH • Rettenbach 2a • 8081 Heiligenkreuz am Waasen
T: +43 (0) 31 34 / 29 29 • Mail: office@listro.at • www.listro.at



Ride & Smile die freundliche Reitschule

Ab Juni heiße ich
alle
reitbegeisterten
Kinder und
Erwachsenen
herzlich in meiner
neu eröffneten
Reitschule in
Edelsgrub
willkommen.



- ◇ Dressur
 - ◇ Springen
 - ◇ Ausreiten
- Gruppen und
Einzelunterricht

Kontakt:
melanie-kraxner@gmx.at
0660 / 15 24 012

ZUM ABSCHLUSS



GEBURTEN

Wir gratulieren zur Geburt ...

- 01 von **Sohn Jannis** – Dr. scient. med. Evelyn Zöhner-Neururer und Dr. med. univ. Raphael Neururer
- 02 von **Tochter Grace** – Diana-Loredane und Bogdan Iftimia
- 03 von **Sohn Nathan** – Christina Sophie und DI Marc Philipp Goritschnig
- 04 von **Sohn Nolan** – Beatrice-Andreea und Ovidiu Ailoe
- 05 von **Tochter Amaya** – Nadine und Marijo Orsulic
- 06 von **Sohn Alexander** – Denisa und Dinu Bratu



TERMINE

- I 6. August 2023
125 Jahrfeier mit Fahrzeugsegnung
beim Rüsthaus Empersdorf



HOCHZEITEN

DIAMANTENE HOCHZEIT

Rosa & Leo Neuhold-Schmied



07



08



01



03



05



02



04



06



TODESFÄLLE

- | Rosa Kötschler im 81. Lebensjahr
- | Karl Puntigam im 84. Lebensjahr
- | Josef Maier im 73. Lebensjahr
- | Walter Köhldorfer im 74. Lebensjahr
- | Johann Fink im 74. Lebensjahr
- | Josef Hofer im 71. Lebensjahr
- | Maria Drnovsek im 98. Lebensjahr
- | Johann Zenz-Matzl im 86. Lebensjahr



BABYPACKERL

Abholung Babypackerl:

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte! Leider darf ich als Bürgermeister aus datenschutzrechtlichen Gründen unsere neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger nicht mehr persönlich willkommen heißen. Gerne können Sie Ihr Willkommensgeschenk innerhalb der ersten sechs Monate, nach telefonischer Voranmeldung, bei uns im Gemeindeamt abholen.



JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren, die ein Hochzeitsjubiläum oder einen runden Geburtstag in diesem Jahr gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

- | *Herbert Kramer*
- | *Elfriede Joschep*
- | *Hermine Anna Meitz*

07 | *Erika Karner*

08 | *Johanna Gnaser*

ELEMENTARPÄDAGOGIN/ELEMENTARPÄDAGOGE

FÜR DEN KINDERGARTEN EMPERSDORF 40 WOCHENSTUNDEN ANSTELLUNGS-AUSMASS

Bei uns sind Sie richtig! Das Hilfswerk ist einer der größten gemeinnützigen Anbieter gesundheitlicher, sozialer und familiärer Dienste in der Steiermark. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt.

Für den Kindergarten Empersdorf suchen wir ab 11.9.2023 eine/einen Elementarpädagogin/Elementarpädagogen mit 40 Wochenstunden Anstellungsausmaß.

PROFIL:

- | Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Elementarpädagogin/Elementarpädagoge
- | Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- | Sie verfügen über Flexibilität und Einfühlungsvermögen

BEI RÜCKFRAGEN TELEFONISCH UNTER:

☎ 0664 / 80785 1251

UNSER ANGEBOT:

- | Arbeitszeit: im Zeitraum von Mo bis Fr von 7–17 Uhr; 14 tägiger Wechseldienst
- | Ein offenes und vertrauensvolles Betriebsklima mit einer persönlichen Ansprechperson
- | Ein jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot zum Erwerb von vertieftem Fachwissen
- | Regelmäßige Teambesprechungen (gemeinsame Planung, gegenseitiger Austausch)
- | Vernetzungsmöglichkeit mit unseren anderen Kinderbetreuungseinrichtungen
- | Ein Einführungstag für neue MitarbeiterInnen - Welcome Day
- | Zahlreiche Vergünstigungen und Ausflüge durch unseren Betriebsrat
- | Ein Jubiläumsprogramm für langjährige MitarbeiterInnen

BEZAHLUNG: Für die ausgeschriebene Stelle gilt lt. MLT/Stufe 1 ein Monatsbruttogehalt von mind. € 2684,00 auf Vollzeitbasis.

KONTAKT: Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Hilfswerk Steiermark GmbH, z.H. Frau Petra Weber
Paula-Wallisch-Straße 9, 8055 Graz

ODER PER MAIL: petra.weber@hilfswerk-steiermark.at



GEMEINDE EMPERSDORF

Empersdorf 1, 8081 Empersdorf

Telefon: Gemeindeamt 0 31 34/22 94
Fax: Gemeindeamt 0 31 34/22 94-11
E-Mail: gde@empersdorf.gv.at
Internet: www.empersdorf.gv.at